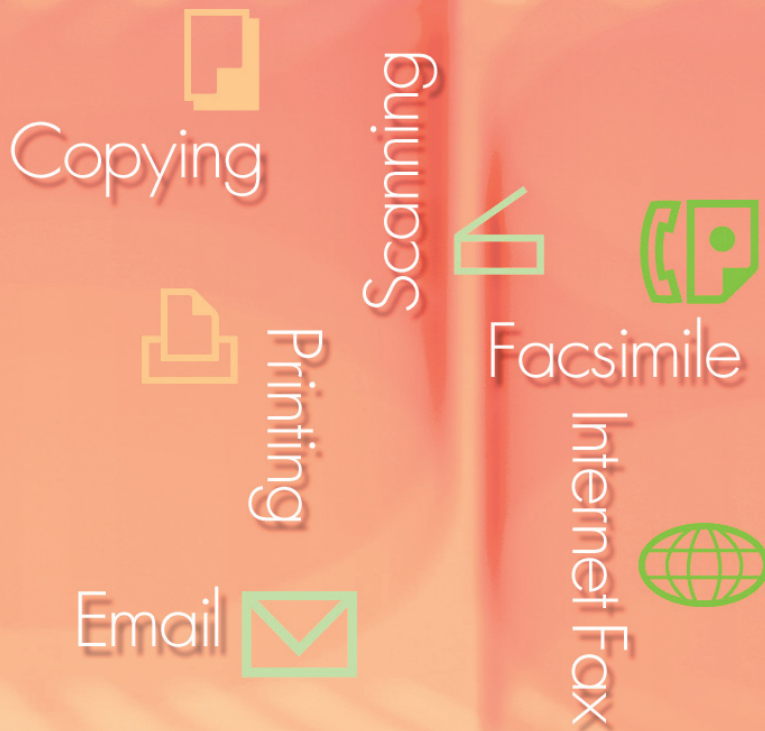


Panasonic®

Bedienungsanleitung (Für den PostScript3 Printer Driver) Software

Modell-Nr. **DP-C262/C322**



Allgemeine
Beschreibung

Konfigurieren der
Druckertreibereinstellungen

Drucken

Technische Daten

Störungsbeseitigung

Anhang

WORKIO™

Lesen Sie vor der Verwendung der Software diese Anleitung vollständig durch und bewahren Sie sie zu Referenzzwecken auf.

Deutsch

Die folgenden Marken und eingetragenen Marken werden in diesem Handbuch erwähnt:

Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows NT und Windows Server sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

i386, i486, Celeron, Intel Centrino und Pentium sind Marken der Intel Corporation.

Die USB-IF-Logos sind Marken der Universal Serial Bus Implementers Forum, Inc.

TrueType ist eine eingetragene Marke der Apple Computer, Inc.

Novell, NetWare, IntranetWare, NDS sind eingetragene Marken der Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern.

PEERLESSPage™ ist eine Marke der PEERLESS Systems Corporation.

PEERLESSPrint und Memory Reduction Technology® sind eingetragene Marken der PEERLESS Systems Corporation. COPYRIGHT © 2005 PEERLESS Systems Corporation.

COPYRIGHT © 2005 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten; und Adobe® PostScript® 3™

Für die Universal Font Scaling Technology (UFST) und alle Schriften ist Agfa Monotype der Lizenzgeber.

Agfa® und das Agfa-Logo sind eingetragene Marken der Agfa-Gevaert N.V., die beim US-amerikanischen Patentamt und möglicherweise in anderen Ländern eingetragen wurden.

Monotype® ist eine eingetragene Marke von AMT, die beim US-amerikanischen Patentamt und möglicherweise in anderen Ländern eingetragen wurde.

ColorTune® ist eine eingetragene Marke der Agfa-Gevaert N.V., die beim US-amerikanischen Patentamt und möglicherweise in anderen Ländern eingetragen wurde. Profile Tool Kit™, Profile Studio™ und Profile Optimizer™ sind Marken von AMT und möglicherweise in bestimmten Ländern eingetragene Marken.

PCL ist eine Marke der Hewlett-Packard Company.

Adobe, Acrobat, Adobe Reader, Adobe Type Manager, PostScript, PostScript 3 und Reader sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen Produkt-/Markennamen, Marken oder eingetragene Marken in dieser Dokumentation sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© 2005 Panasonic Communications Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Die nicht autorisierte Vervielfältigung und Weitergabe kann strafrechtlich verfolgt werden.

Veröffentlicht in Japan

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Memo

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Beschreibung	6
Konfigurieren der Druckertreibereinstellungen (für Windows 98/Me)	8
■ Öffnen des Dialogfelds „Druckereigenschaften“	8
■ Registerkarte „Papier“	10
■ Registerkarte „Grafik“	12
■ Registerkarte „Geräteoptionen“	14
Konfigurieren der Druckertreibereinstellungen (für Windows NT 4.0/2000/XP/Windows Server 2003)	16
■ Öffnen des Dialogfelds „Druckeinstellungen“	16
■ Erweiterte Einstellungen	18
■ Geräteeinstellungen	21
Konfigurieren der Druckertreibereinstellungen (für Macintosh OS 8.6/9.x)	22
■ Öffnen des Dialogfelds „Drucken“	22
■ Menü „Ausgabe“	24
■ Menü „Qualität“	26
■ Menü „Druckerspezifische Optionen“	28
Konfigurieren der Druckertreibereinstellungen (für Macintosh OS X)	30
■ Öffnen des Dialogfelds „Drucken“	30
■ Menü „Ausgabe“ (im Menü „Druckeroptionen“)	32
■ Menü „Qualität_1“ (im Menü „Druckeroptionen“)	34
■ Menü „Qualität_2“ (im Menü „Druckeroptionen“)	36
■ Menü „Miscellaneous“ (im Menü „Druckeroptionen“)	37
Drucken (für PC)	39
■ Drucken aus Windows-Anwendungen	39
■ Drucken aus Macintosh-Anwendungen	40
■ Verwenden der Job Status Utility (nur Windows)	42
Drucken (für Drucker)	47
■ Mailbox-Druck	47
■ Auftragskontrolle (Druckerwarteschlange)	52
Technische Daten	54

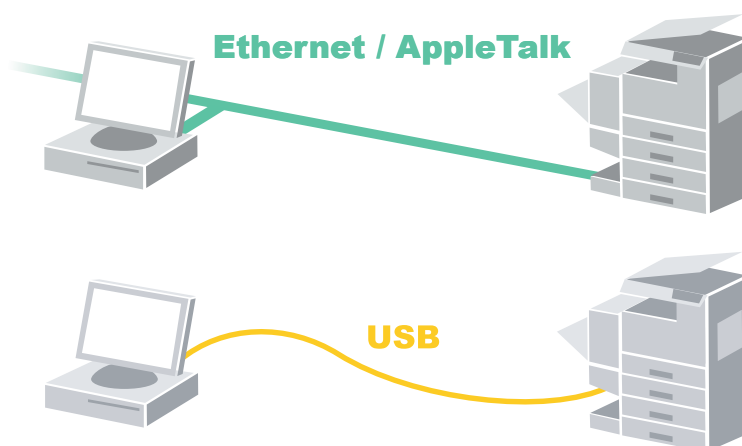
Störungsbeseitigung	55
■ Fehler beim Drucken	55
■ Dokumente werden nicht ordnungsgemäß gedruckt.....	56
■ Auf dem Computer angezeigte Fehlermeldungen.....	57
■ Fehlermeldungen des Geräts.....	58
Anhang	60
■ Druckbereich	60

Allgemeine Beschreibung

Der PostScript (PS)-Druckertreiber wird benötigt, um® PostScript® 3™-Druckdaten von einem PC an Ihr Gerät zu senden.

Im Fenster „Eigenschaften“ des PS-Druckertreibers können Sie Druckeinstellungen wie die Druckausrichtung und das Papierformat festlegen. Der PS-Druckertreiber verfügt über eine Reihe von benutzerfreundlichen Layout-Funktionen, die es Ihnen ermöglichen das Drucken entsprechend Ihrer Anforderungen einzurichten.

- Der PS-Druckertreiber ist die Basis-Software, die erforderlich ist, um Druckdaten an Ihr Gerät als Netzwerkdrucker oder als lokaler Drucker zu senden.



- Network Printer Port fügt Ihrem Windows-PC einen neuen Anschluss hinzu, der dem verwendeten Netzwerktyp (LPR, IPP oder Raw-Modus) entspricht. Nachdem Sie Network Printer Port auf Ihrem Windows-PC installiert haben, können Sie den Netzwerkdrucker einfach einrichten.



HINWEIS

DP-C262/C322 unterstützt sowohl den Printer Control Language-(PCL-) als auch den PostScript-(PS-)Druck.

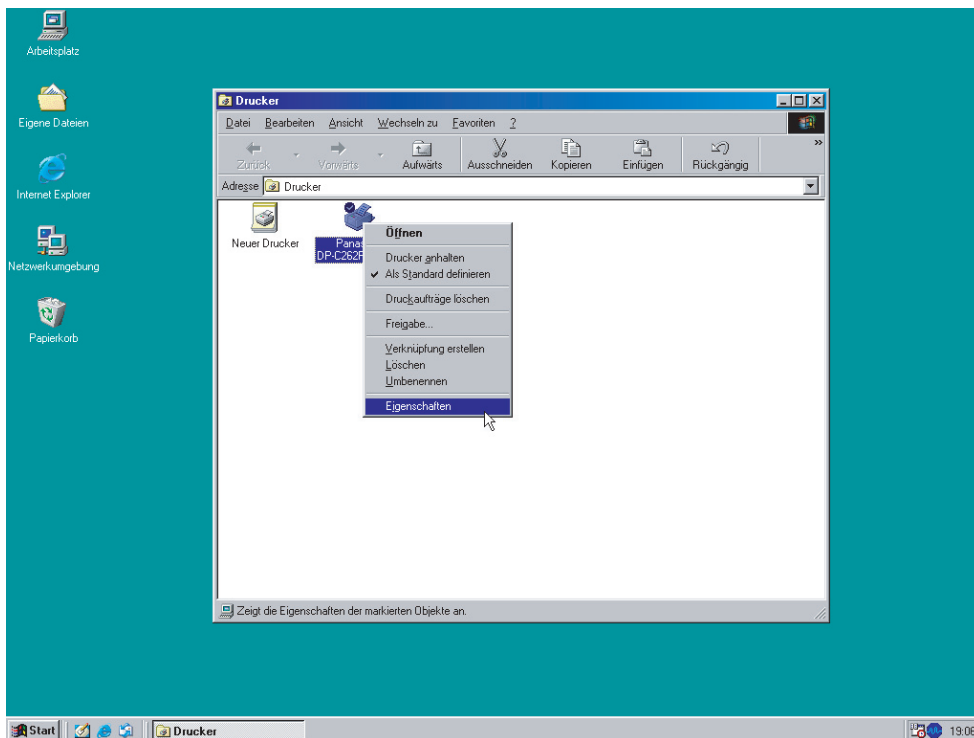
Der PCL-Druckertreiber ist erforderlich, wenn Sie einen PCL-Drucker verwenden.

Memo

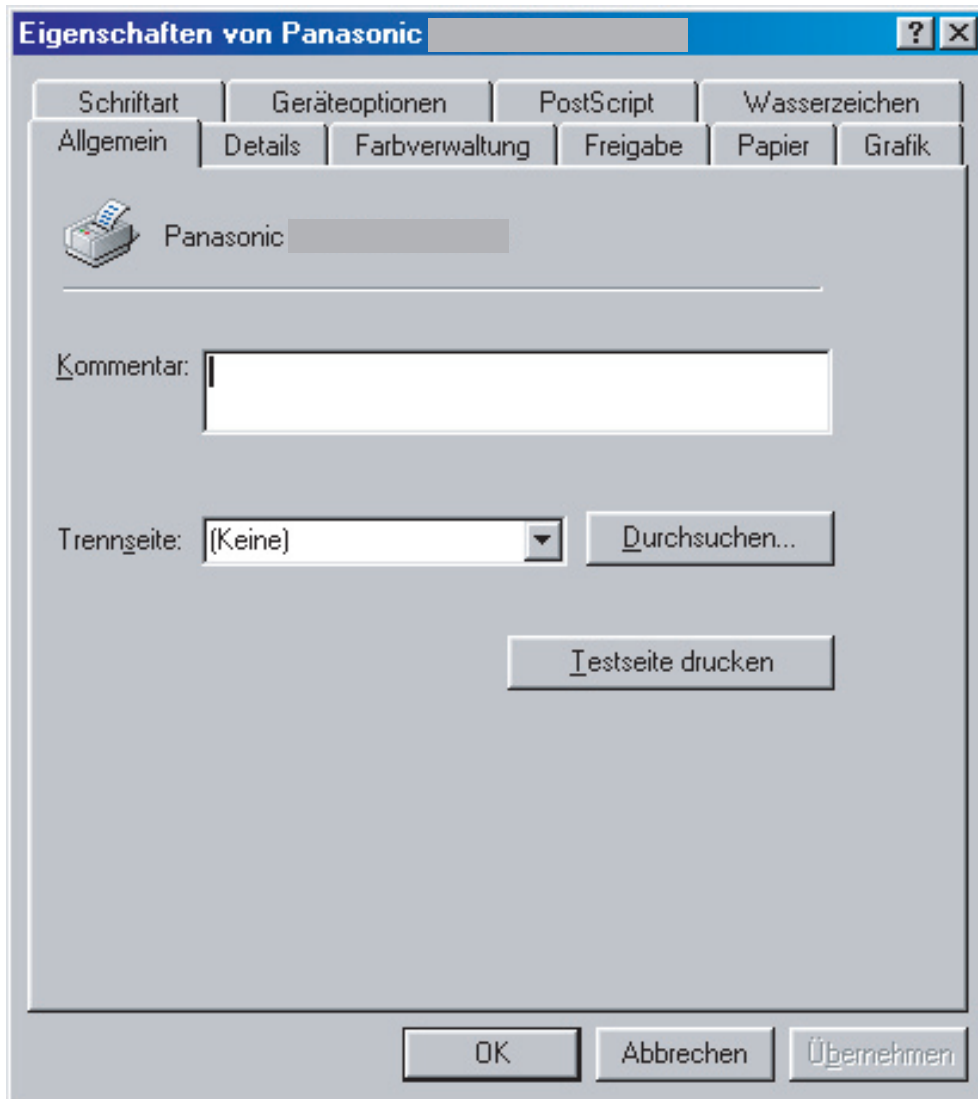
Öffnen des Dialogfelds „Druckereigenschaften“

Um die Druckereigenschaften zu ändern, öffnen Sie wie nachfolgend beschrieben das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol im Ordner **Drucker**, und wählen Sie dann im Popup-Menü **Eigenschaften**.



Das folgende Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf die gewünschte(n) Registerkarte(n), und konfigurieren Sie die Eigenschaften.




Registerkarte Allgemein/Details/Farbverwaltung/Freigabe/Schriftart/PostScript/Wasserzeichen:

Auf diesen Registerkarten nehmen Sie Windows-spezifische Einstellungen vor. Weitere Informationen finden Sie in den Windows-Handbüchern, der Windows-Popup-Hilfe und/oder im Online-Support.

Hinweis:

So öffnen Sie die Windows-Popup-Hilfe:

• Klicken Sie auf das Symbol  oben rechts im Druckereigenschaften-Dialogfeld. Der Mauszeiger ändert sich in ein Fragezeichen („?“).

Klicken Sie anschließend auf ein unbekanntes Objekt im Dialogfeld. Das zugehörige Thema wird in einem Popup-Fenster angezeigt. Nachdem Sie die Informationen im Popup-Fenster gelesen haben, können Sie es schließen, indem Sie auf eine beliebige Stelle des Fensters klicken.

Registerkarte Papier/Grafik/Geräteoptionen:

Diese Registerkarten beziehen sich auf die Einstellungen des **Panasonic-Drucksystems**. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten zum jeweiligen Thema.

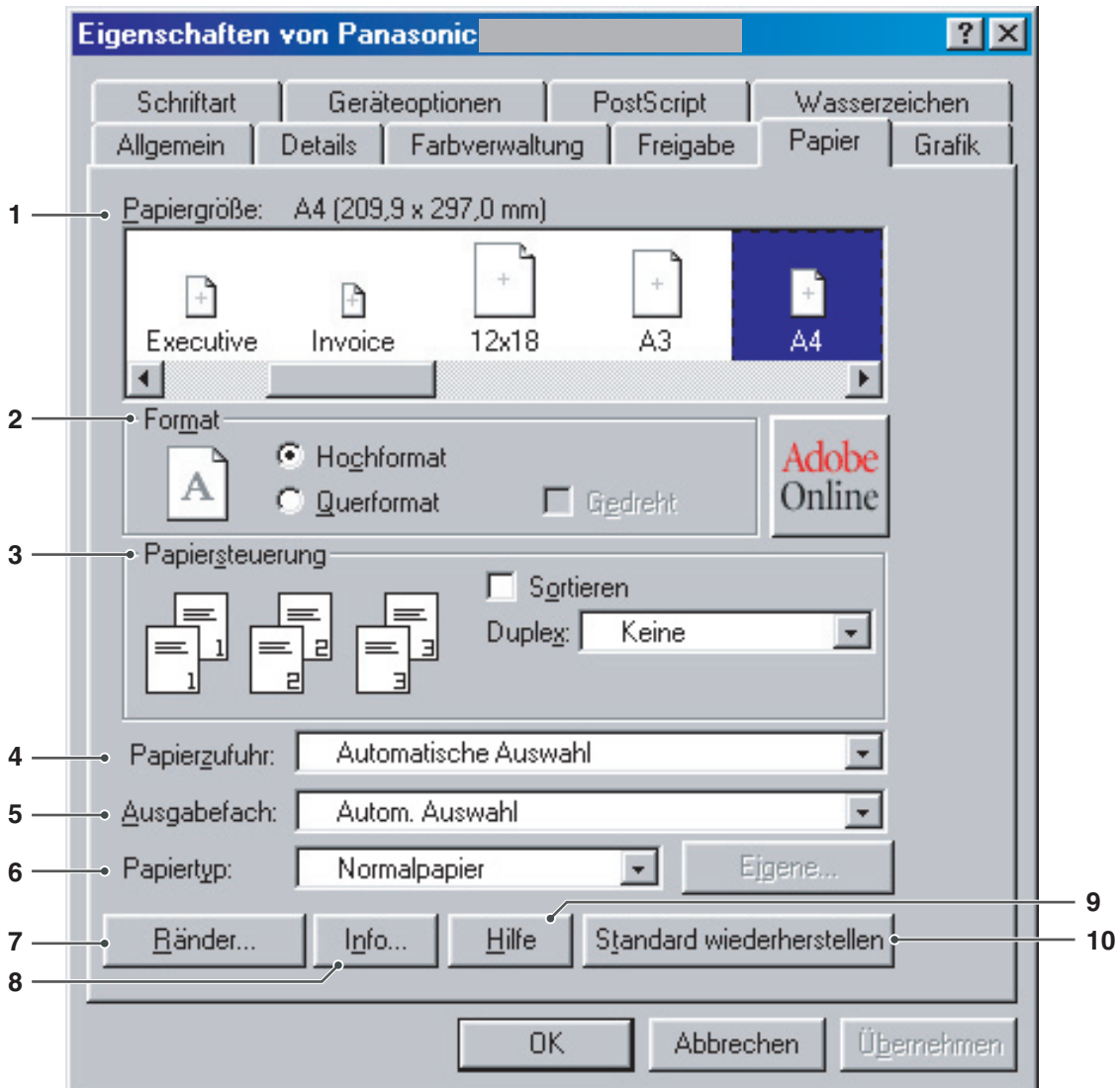
Registerkarte „Papier“ : siehe Seite 10

Registerkarte „Grafik“ : siehe Seite 12

Registerkarte „Geräteoptionen“ : siehe Seite 14

Registerkarte „Papier“

Über die Registerkarte „Papier“ werden die Ausgabeinstellungen für das Papier konfiguriert.



1. Papiergröße

Gibt die Zuordnung der Papiergröße für das Papierfach an. Nachdem Sie eine Papiergröße für ein bestimmtes Fach zugewiesen haben, verwendet der Drucker immer dieses Fach, um die definierte Papiergröße zu drucken.

2. Format

Gibt die Richtung des zu druckende Bildes an (Hochformat/Querformat).

3. Papiersteuerung

Steuert die Druckerausgabe und gruppiert Seiten.

Wählen Sie **Sortieren**, wenn beim Drucken jeder Satz mit mehreren Kopien sortiert werden soll. Andernfalls wird jede Seite in einzelnen Gruppen gedruckt.

Im Menü **Duplex** geben Sie an, ob und wie der Drucker das Dokument doppelseitig drucken soll.

4. **Papierzufuhr**

Gibt das Fach für den Druck an. Wenn Sie **Automatische Auswahl** wählen, wählt der Druckertreiber automatisch das Fach entsprechend der ausgewählten **Papiergröße**.

5. **Ausgabefach**

Gibt das Ausgabefach an.

Autom. Auswahl	Wählt automatisch eines der folgenden Ausgabefächer.
Inneres Fach	Sendet gedruckte Aufträge an das innere Fach.
Äußeres Fach	Sendet gedruckte Aufträge an das äußere Fach. (Die Option steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem äußeren Fach ausgestattet ist.)
Finisher	Sendet gedruckte Aufträge an den Finisher. (Die Option steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem Finisher ausgestattet ist.)

6. **Papiertyp**

Gibt die Papiersorte an.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass die im Bedienfeld ausgewählte Papiersorte mit den in den Fächern geladenen Medien übereinstimmt. (Beispiel: Wählen Sie „**OHP-Folie**“, wenn Folien in den Bypass eingelegt wurden)
- **OHP-Folie** steht nur zur Verfügung, wenn das ausgewählte **Papierformat A4** oder **Letter** ist.
- **Envelope** steht nur zur Verfügung, wenn eines der Umschlagformate gewählt wurde.
- Wenn die **Papiersorte** nicht **Normalpapier**, **Glanz-/Fotopapier** oder **Recycling-Papier** ist, können Sie nur das **Mehrzweckfach** unter **Papiertyp** auswählen.

7. **Schaltfläche**

Zeigt das Dialogfeld **Ränder** an. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bereich auf der Seite anzuzeigen, der nicht bedruckt werden kann.

8. **Schaltfläche**

Zeigt die Versions- und Copyright-Informationen für diesen Druckertreiber an.

9. **Schaltfläche**

Zeigt das Hilfefenster für diesen Druckertreiber an.

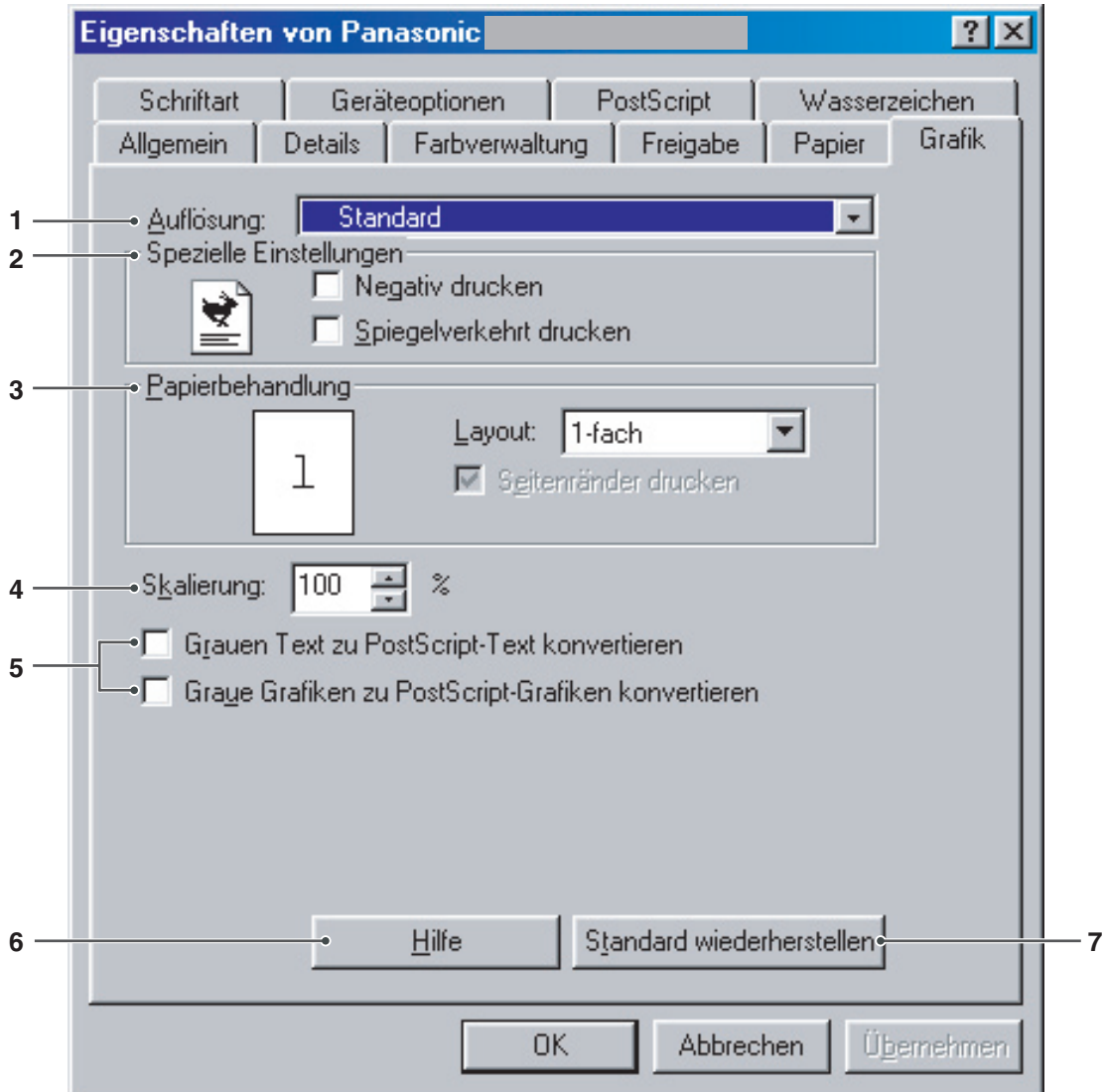
10. **Schaltfläche**

Setzt die Werte aller Optionen im aktuellen Dialogfeld auf die in der PPD-Datei angegebenen Standardwerte zurück.

Registerkarte „Grafik“

Mit der Registerkarte **Grafik** konfigurieren Sie die Einstellungen für die Druckqualität.

Konfigurieren der Druckereinstellungen
(für Windows 98/Me)



1. Auflösung

Gibt die Auflösung für das Drucken an. Eine höhere Auflösung verbessert die Druckqualität, verlangsamt jedoch den Druckvorgang.

Standard	Druckt mit einer Auflösung von 600 × 600 dpi.
Optimieren	Druckt mit einer Auflösung von 1.200 × 1.200 dpi.

Hinweis:

- Das Drucken dauert doppelt solange, wenn **Optimieren** ausgewählt wurde.
- Wenn für **Papiersorte OHP-Folie** ausgewählt wurde, wird für die Qualität automatisch **Standard** ausgewählt.
- **Optimieren** steht nur zur Verfügung, wenn der optionale Druckerspeicher mit 512 MB installiert ist.

2. **Spezielle Einstellungen**

Druckt ein negatives Bild und/oder ein Spiegelbild des Dokuments. Klicken Sie auf diese Optionen, um ein Beispiel anzuzeigen.

3. **Papierbehandlung**

Geben Sie das Layout-Muster für das Drucken mehrerer Dokumente auf einem Blatt Papier sowie die Seitenränder an. Wählen Sie diese Optionen, um ein Beispiel anzuzeigen.

4. **Skalierung (25-400%)**

Geben Sie eine prozentuale Vergrößerung oder Verkleinerung für das Drucken von Dokumenten an. Wenn Sie die Vergrößerung/Verkleinerung innerhalb der Software-Anwendung festlegen können, geben Sie hier 100 % und die prozentuale Vergrößerung/Verkleinerung im Dialogfeld „Drucken“ der Anwendungs-Software an.

5. **Grauen Text zu PostScript-Text konvertieren/ Graue Grafiken zu PostScript-Grafiken konvertieren** Diese Funktion steht für diese Geräte nicht zur Verfügung.

6. **Schaltfläche**

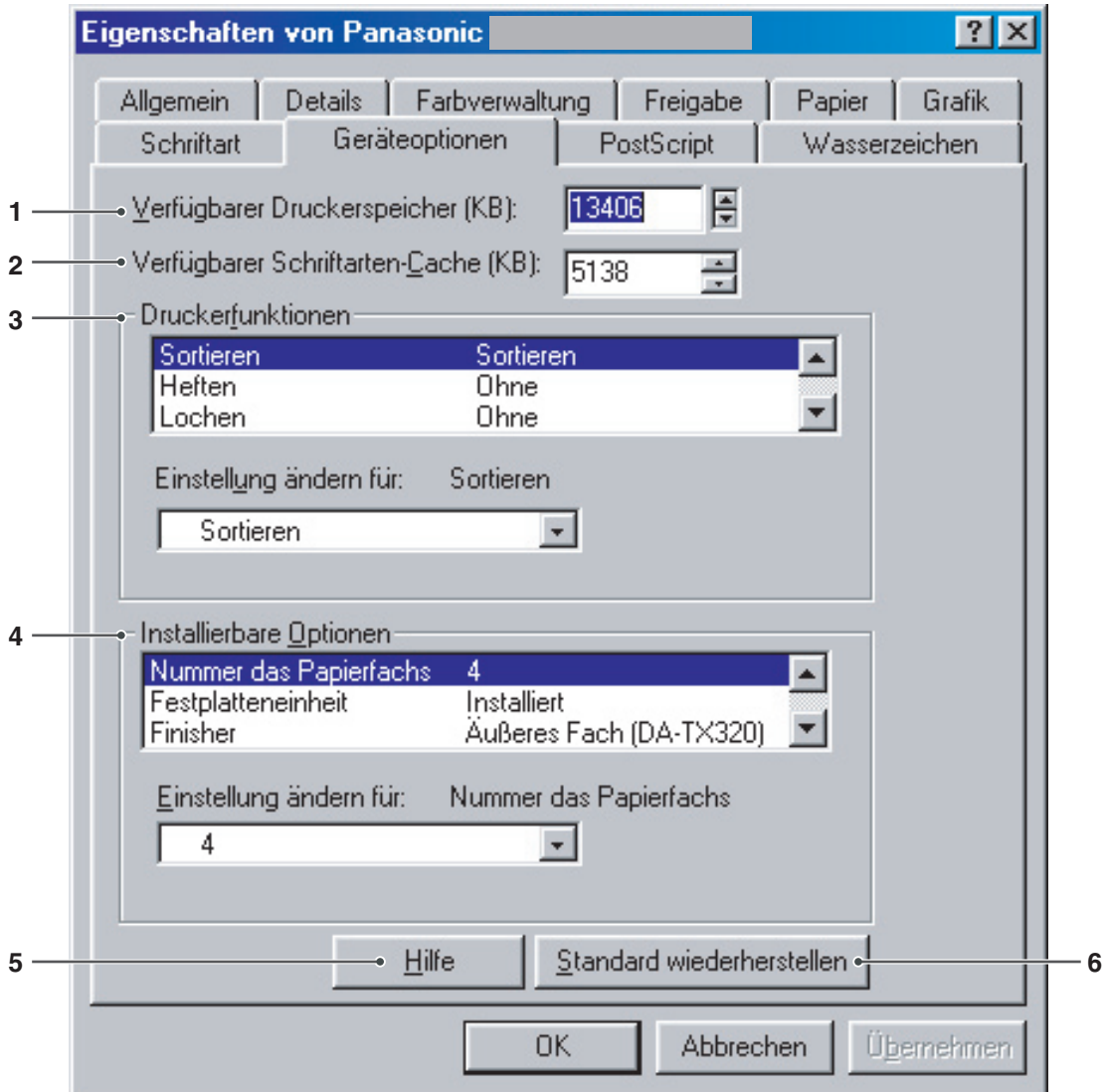
Zeigt das Hilfefenster für diesen Druckertreiber an.

7. **Schaltfläche**

Setzt die Werte aller Optionen im aktuellen Dialogfeld auf die in der PPD-Datei angegebenen Standardwerte zurück.

Registerkarte „Geräteoptionen“

Mit der Registerkarte **Geräteoptionen** konfigurieren Sie die Einstellungen für das Panasonic-Drucksystem.



1. Verfügbarer Druckerspeicher (KB)

Gibt den verfügbaren Druckerspeicher an. Der Treiber verwendet diese Informationen für das Ausführen von Druckaufgaben, wie das Senden von Schriften vom Computer an den Drucker.

2. Verfügbarer Schriftarten-Cache (KB)

Zeigt die Größe des Cache-Speichers für Schriften an, der für Schriften des Typs 32 (Bitmap-Schriftarten) zur Verfügung steht. Der Treiber passt die Cache-Größe für Schriften automatisch entsprechend der im Feld **Installierbare Optionen** ausgewählten installierten Speicheroption an.

3. Druckerfunktionen

Gibt die folgenden Druckereinstellungen an:

Sortieren

Gibt an, wie die Seiten beim Drucken mehrerer Kopien sortiert werden.

Nicht sortieren	Druckt einzelne Seiten in der angegebenen Menge. Wenn Sie z. B. drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments drucken, druckt der Drucker die Seite 1 drei Mal, bevor die Seite 2 gedruckt wird usw.
Sortieren	Kopien werden in der Reihenfolge gestapelt, in der sie gedruckt werden. Mehrere Kopien werden in separaten Sätzen in der angegebenen Menge gedruckt. Wenn Sie z. B. drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments drucken, druckt der Drucker die Seiten 1 bis 5 drei Mal.
Drehen/Stapel	Jeder Satz wird gedreht und gleichmäßig gestapelt.
Drehen/Sortieren	Jeder Satz wird gedreht und sortiert.
Versatz/Stapel	Jeder Satz wird versetzt und einheitlich gestapelt.
Versatz/Sortieren	Jeder Satz wird versetzt und sortiert.

Hinweis:

- **Versatz** steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem Finisher ausgestattet ist.
- **Drehen** steht nur zur Verfügung, wenn in der Registerkarte „Papier“ für **Ausgabefach** die Option **Autom. Auswahl** ausgewählt wurde.
- **Drehen** benötigt Papier in der angegebenen Größe in zwei Fächern für Querformat und Hochformat.

Heften

Gibt die Position der Heftklammer an. Wählen Sie die Position **Links 1**, **Links 2**, **Rechts 1**, **Rechts 2**, **Oben 2** oder **Mittelfalzheftung**.

Hinweis:

- Steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker einen optionalen Finisher enthält.
- Die verfügbare Heftposition hängt von den Finishern ab.
- Die Heftklammernkapazität hängt von den Finishertypen und der Papiersorte ab (d. h. maximal 50 Blätter im Format Letter oder A4, Mittelfalzheftung-Finisher mit 1 Fach). Informationen finden Sie in den Technischen Daten in den Bedienungsanleitungen (Für die Grundbedienung) in einem anderen Handbuch.
- Wenn Sie für die Heftposition die Mittelfalzheftung auswählen, müssen Sie Querformat auswählen.

Lochen

Gibt die Position für das Loch an.

Hinweis:

- Steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker einen optionalen Finisher und eine Locher-Einheit enthält.
- Sie können folgende Papierformate lochen.
A3, A4, B4(JIS), B5(JIS), Ledger, Legal, Letter und FLS2

4. Installierbare Optionen

Gibt die folgenden Druckereinstellungen an:

Nummer des Papierfachs

Gibt die Anzahl der Papierfächer an, die für das Gerät installiert sind.

Festplatteneinheit

Wählen Sie „Installiert“, wenn eine Festplatte installiert ist.

Finisher

Wenn der Drucker einen Finisher enthält, wählen Sie ihn aus der Liste aus.

Locher-Einheit

Wählen Sie „Installiert“, wenn eine Locher-Einheit installiert ist.

5. Schaltfläche

Zeigt das Hilfefenster für diesen Druckertreiber an.

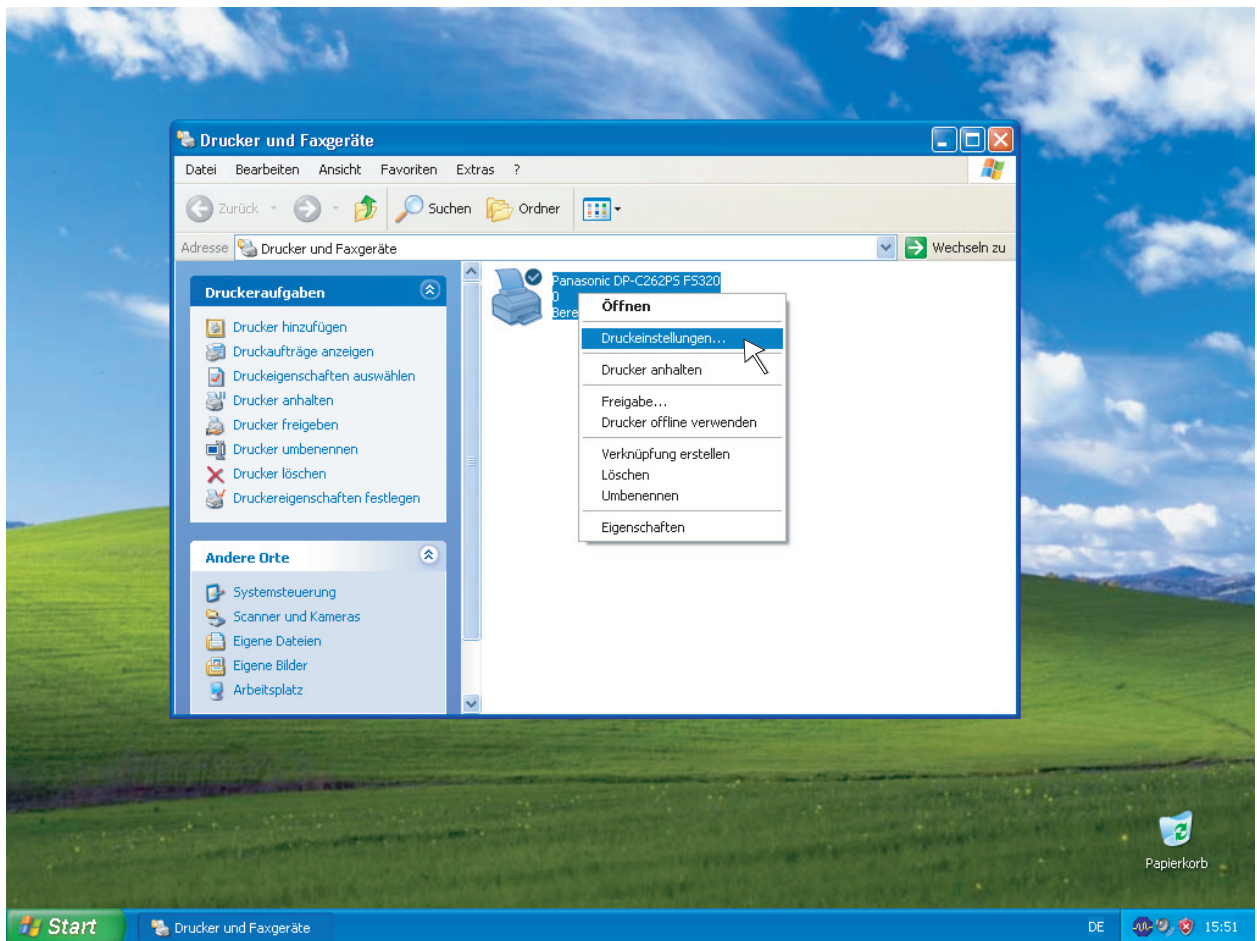
6. Schaltfläche

Setzt die Werte aller Optionen im aktuellen Dialogfeld auf die in der PPD-Datei angegebenen Standardwerte zurück.

Öffnen des Dialogfelds „Druckeinstellungen“

Um die Druckereigenschaften zu ändern, öffnen Sie wie nachfolgend beschrieben das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, und wählen Sie das Symbol **Drucker und Faxgeräte**. (Für Windows NT 4.0 / 2000: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf das Symbol **Drucker**)
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Druckersymbol im Ordner **Drucker und Faxgeräte**, und wählen Sie dann im Popup-Menü **Druckeinstellungen**.

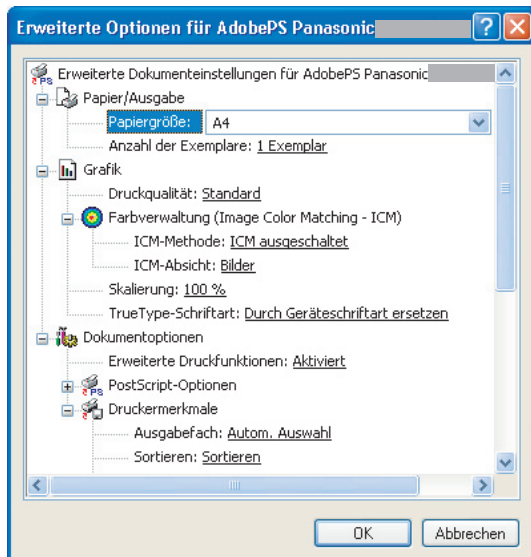


3 Das Dialogfeld **Druckeinstellungen** (für Windows NT: das Dialogfeld „Standardeigenschaften“) wird angezeigt.

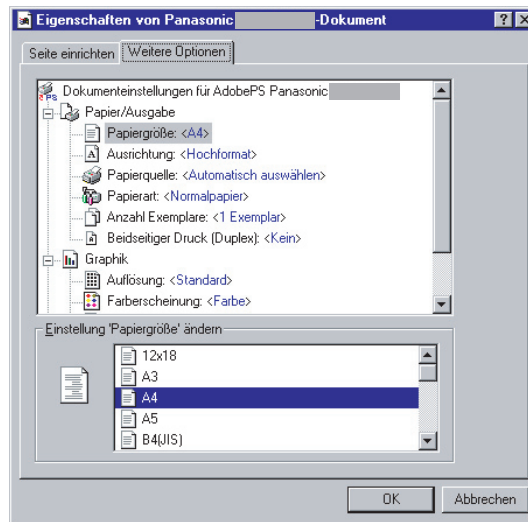
Für Windows XP / 2000 : Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitere Optionen**.

Für Windows NT : Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.

Das folgende Dialogfeld „Erweiterte Einstellungen“ wird angezeigt. Klicken Sie auf die gewünschte(n) Option(en), und konfigurieren Sie die Eigenschaften.



Windows XP / 2000



Windows NT 4.0

Erweiterte Einstellungen

Im Dialogfeld **Erweiterte Einstellungen** beziehen sich die folgenden Einstellungen auf das Panasonic-Drucksystem.

Grafik – Druckqualität

Gibt die Auflösung für das Drucken an. Eine höhere Auflösung verbessert die Druckqualität, verlangsamt jedoch den Druckvorgang.

Standard	Druckt mit einer Auflösung von 600 × 600 dpi.
Optimieren	Druckt mit einer Auflösung von 1.200 × 1.200 dpi.

Hinweis:

- Das Drucken dauert doppelt solange, wenn **Optimieren** ausgewählt wurde.
- Wenn für **Medientyp OHP-Folie** ausgewählt wurde, wird für die Qualität automatisch **Standard** ausgewählt.
- **Optimieren** steht nur zur Verfügung, wenn der optionale Druckerspeicher mit 512 MB installiert ist.

Druckerfunktionen – Finisher – Ausgabefach

Gibt das Ausgabefach an.

Autom. Auswahl	Wählt automatisch eines der folgenden Ausgabefächer.
Inneres Fach	Sendet gedruckte Aufträge an das innere Fach.
Äußeres Fach	Sendet gedruckte Aufträge an das äußere Fach. (Die Option steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem äußeren Fach ausgestattet ist.)
Finisher	Sendet gedruckte Aufträge an den Finisher. (Die Option steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem Finisher ausgestattet ist.)

Druckerfunktionen – Sortieren

Gibt an, wie die Seiten beim Drucken mehrerer Kopien sortiert werden.

Nicht sortieren	Druckt einzelne Seiten in der angegebenen Menge. Wenn Sie z. B. drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments drucken, druckt der Drucker die Seite 1 drei Mal, bevor die Seite 2 gedruckt wird usw.
Sortieren	Kopien werden in der Reihenfolge gestapelt, in der sie gedruckt werden. Mehrere Kopien werden in separaten Sätzen in der angegebenen Menge gedruckt. Wenn Sie z. B. drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments drucken, druckt der Drucker die Seiten 1 bis 5 drei Mal.
Drehen/Stapel	Jeder Satz wird gedreht und gleichmäßig gestapelt.
Drehen/Sortieren	Jeder Satz wird gedreht und sortiert.
Versatz/Stapel	Jeder Satz wird versetzt und einheitlich gestapelt.
Versatz/Sortieren	Jeder Satz wird versetzt und sortiert.

Hinweis:

- **Versatz** steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker einen Finisher enthält.
- **Drehen** steht nur zur Verfügung, wenn **Papierzufuhr** auf **Autom. Auswahl** festgelegt wurde.
- **Drehen** benötigt Papier in der angegebenen Größe in zwei Fächern für Querformat und Hochformat.

Druckerfunktionen – Heften

Gibt die Position der Heftklammer an. Wählen Sie die Position **Links 1, Links 2, Rechts 1, Rechts 2, Oben 2** oder **Mittelfalzheftung**.

Hinweis:

- Steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker einen optionalen Finisher enthält.
- Die verfügbare Heftposition hängt von den Finishern ab.
- Die Heftklammernkapazität hängt von den Finishertypen und der Papiersorte ab (d. h. maximal 50 Blätter im Format Letter oder A4, Mittelfalzheftung-Finisher mit 1 Fach). Informationen finden Sie in den Technischen Daten in den Bedienungsanleitungen (für die Grundbedienung) in einem anderen Handbuch.
- Wenn Sie für die Heftposition die Mittelfalzheftung auswählen, müssen Sie Querformat auswählen.

Druckerfunktionen – Lochen

Gibt die Position für das Lochen an.

Hinweis:

- Steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker einen optionalen Finisher und eine Locher-Einheit enthält.
- Sie können folgende Papierformate lochen.
A3, A4, B4(JIS), B5(JIS), Ledger, Legal, Letter und FLS2

Druckerfunktionen – Farbmodus

Gibt an, ob der Ausdruck in Farbe oder in Graustufen erfolgt.

Farbe	Druckt Dokumente in Farbe.
Farbfoto	Druckt Fotos mit optimalen Einstellungen.
Graustufen	Druckt Dokumente in Schwarzweiß.

Hinweis:

Farbfoto-Modus benötigt mehr Zeit für das Drucken einer Datei.

Druckerfunktionen – Farbverwaltung

Gibt die Farbeinstellungen für die Feineinstellung der Farbproduktion an.

Gerätefarbe	Wählen Sie diese Option, um die Originalfarbeinstellungen anzupassen.
Keine	Wählen Sie Keine , wenn Sie ICM oder die Farbverwaltung der Anwendung verwenden.
SWOP	Simuliert das Drucken auf einer amerikanischen Standard-Offset-Druckpresse.
Euroscale	Simuliert das Drucken auf einer europäischen Offset-Druckpresse.

Druckerfunktionen – Gerätefarbspektrum für Text/Grafiken/Bild

Gibt die Farbproduktion und die schwarze Ausgabe für Text, Grafiken und Bilder an.

Standardprofil mit Schwarzgrau	Druckt mit einer Farbproduktion, die den Standardfarbmonitoren sehr ähnlich ist. Verwenden Sie nur Schwarz, um Grauschattierungen zu reproduzieren.
Lebhaftes Profil mit Schwarzgrau	Druckt mit einer lebhafteren Farbproduktion. Eignet sich für Linien und Grafiken. Verwenden Sie nur Schwarz, um Grauschattierungen zu reproduzieren.
Standardprofil mit CMYK-Grau	Druckt mit einer Farbproduktion, die den Standardfarbmonitoren sehr ähnlich ist. Verwenden Sie die vier Farben von CMYK, um Grauschattierungen zu reproduzieren.
Lebhaftes Profil mit CMYK-Grau	Druckt mit einer lebhafteren Farbproduktion. Eignet sich für Linien und Grafiken. Verwenden Sie die vier Farben von CMYK, um Grauschattierungen zu reproduzieren.

Druckerfunktionen – Tonersparmodus

Wählen Sie **Ein**, um Toner zu sparen. Der Gesamteffekt ist heller. Diese Funktion wird daher für Testdrucke oder für Dokumente empfohlen, deren Aussehen nicht relevant ist.

Druckerfunktionen – Helligkeit

Die Farbhelligkeit kann angepasst werden. 100 % ist normale Helligkeit. Je höher der numerische Wert, desto dunkler die Helligkeit.

Druckerfunktionen – Sicher

Gedruckte Dokumente können auf der optionalen Festplatte des Druckers gespeichert werden, sofern der Drucker eine Festplatte enthält. Gespeicherte Dokumente können mithilfe des Bedienfelds des Druckers gedruckt werden. Siehe „Mailbox-Drucken“ auf Seite 47. Es stehen drei Typen für Mailbox-Drucken zur Verfügung.

Keine	Mailbox-Drucken wird nicht angewandt.
Prüfen, dann drucken	Ermöglicht Ihnen, einen Korrektursatz zu drucken, bevor Sie einen großen mehrfachen Satz mit verschiedenen Einstellungen drucken. Die Dokumentdaten werden nach dem Drucken aus dem Drucker gelöscht.
Mailbox	Speichert die Druckdaten im Drucker in der Mailbox, die durch eine Benutzeridentifikation angegeben wird. Die Benutzeridentifikation muss eingegeben werden, um in der Mailbox gespeicherte Dokumente zu drucken. Die Dokumentdaten bleiben im Drucker gespeichert, bis sie gelöscht werden.
Sichere Mailbox	Speichert die Druckdaten im Drucker in der Mailbox, die durch eine Benutzeridentifikation angegeben wird. Die Benutzeridentifikation und das Passwort müssen eingegeben werden, um in der sicheren Mailbox gespeicherte vertrauliche Dokumente zu drucken. Die Dokumentdaten bleiben im Drucker gespeichert, bis sie gelöscht werden.

Hinweis:

*Für den Mailbox-Druck muss die optionale **Festplatteneinheit** im Drucker installiert sein.*

Druckerfunktionen – Leere Seiten drucken

Mit dieser Option aktivieren Sie das Drucken von leeren Seiten.

Hinweis:

*Die Option **Leere Seiten drucken** kann nicht ausgewählt werden, wenn **Beidseitiger Druck** im Menü **Layout** aktiviert ist.*

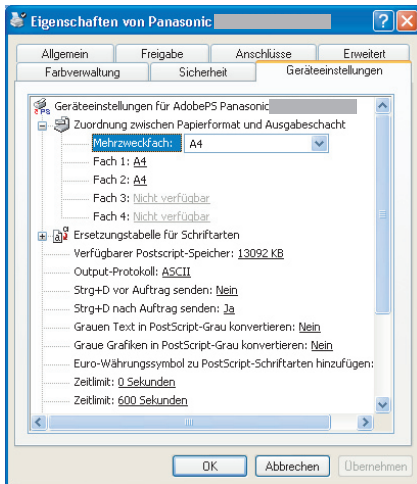
Druckerfunktionen – Deckblatt vorne/hinten

Sie können die Einstellungen für Deckblätter konfigurieren. Um ein Deckblatt zu verwenden, wählen Sie **Deckblatt vorne** oder **Deckblatt hinten**. Gibt die Papierquelle an, die für die vorderen und hinteren Deckblätter verwendet werden .

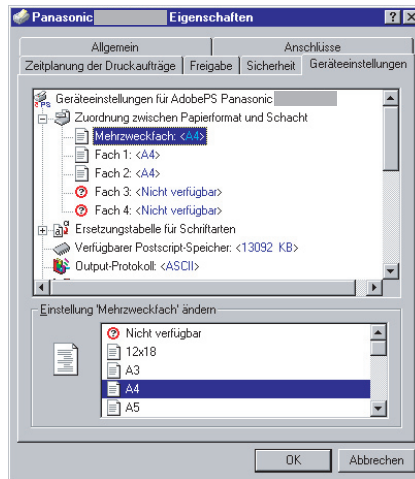
Geräteeinstellungen

Das Dialogfeld **Geräteeinstellungen** enthält die Optionen für den Panasonic-Drucker. Um die Geräteeinstellungen zu ändern, öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften wie nachfolgend beschrieben.

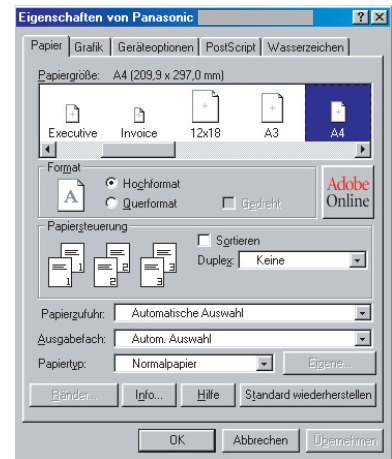
- 1 Melden Sie sich als Administrator im Computer/Netzwerk an.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, und wählen Sie das Symbol **Drucker und Faxgeräte**. (Für Windows NT 4.0/2000: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf das Symbol **Drucker**)
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Druckersymbol im Ordner **Drucker und Faxgeräte**, und wählen Sie dann im Popup-Menü **Eigenschaften**.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.



Windows XP



Windows NT 4.0/2000



Windows 98/Me

- 5 Geben Sie die folgenden Druckereinstellungen unter **Installierbare Optionen** an:

Nummer des Papierfachs

Gibt die Anzahl der Papierfächer an, die für das Gerät installiert sind.

Festplatteneinheit

Wählen Sie „Installiert“, wenn eine Festplatte installiert ist.

Finisher

Wenn der Drucker einen Finisher enthält, wählen Sie ihn aus der Liste aus.

Locher-Einheit

Wählen Sie „Installiert“, wenn eine Locher-Einheit installiert ist.

- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche .

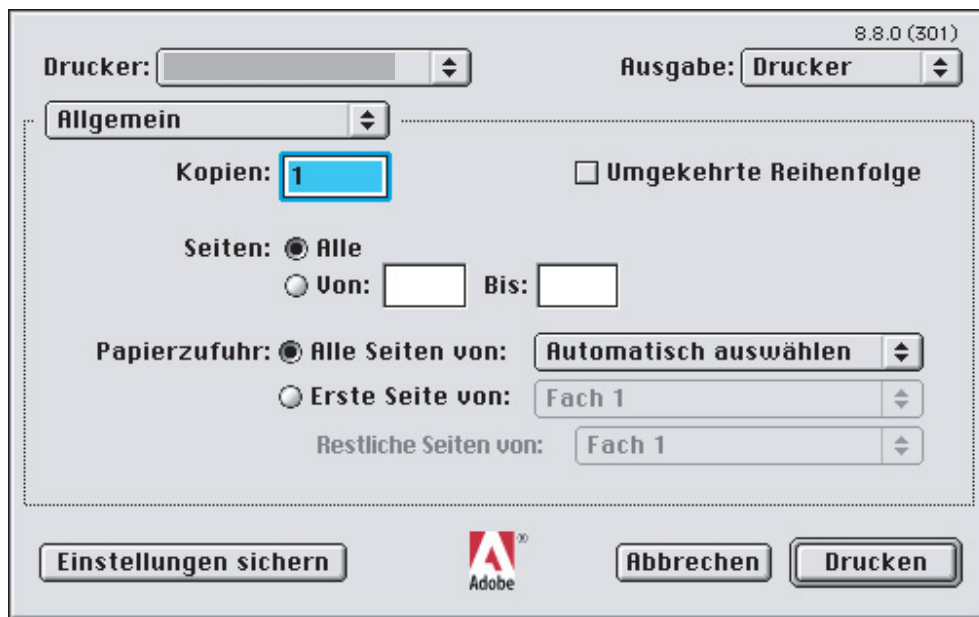
Öffnen des Dialogfelds „Drucken“

Um die Druckereigenschaften zu ändern, öffnen Sie wie nachfolgend beschrieben das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

- 1 Wählen Sie das Menü **Ablage** > **Drucken**.



- 2 Wählen Sie den Panasonic-Drucker.



- 3 Im Dialogfeld „Drucken“ werden mehrere Titel im Popup-Menü angezeigt. Wählen Sie die gewünschten Menütitel, und konfigurieren Sie die Eigenschaften. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen sichern**, um die aktuellen Einstellungen als Standardwerte zu speichern.

Menüs Allgemein/Hintergrunddruck/Deckblatt/Farbanpassung/Layout/Fehlerbeseitigung/ PostScript-Einstellungen

Diese Menüs beziehen sich auf Macintosh- oder Adobe PostScript-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in den Macintosh-Handbüchern, in den Hilfethemen und/oder im Online-Support.

Menüs Ausgabe/Qualität/Druckerspezifische Optionen:

Diese Menüs beziehen sich auf die Einstellungen des **Panasonic-Drucksystems**. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten zum jeweiligen Thema.

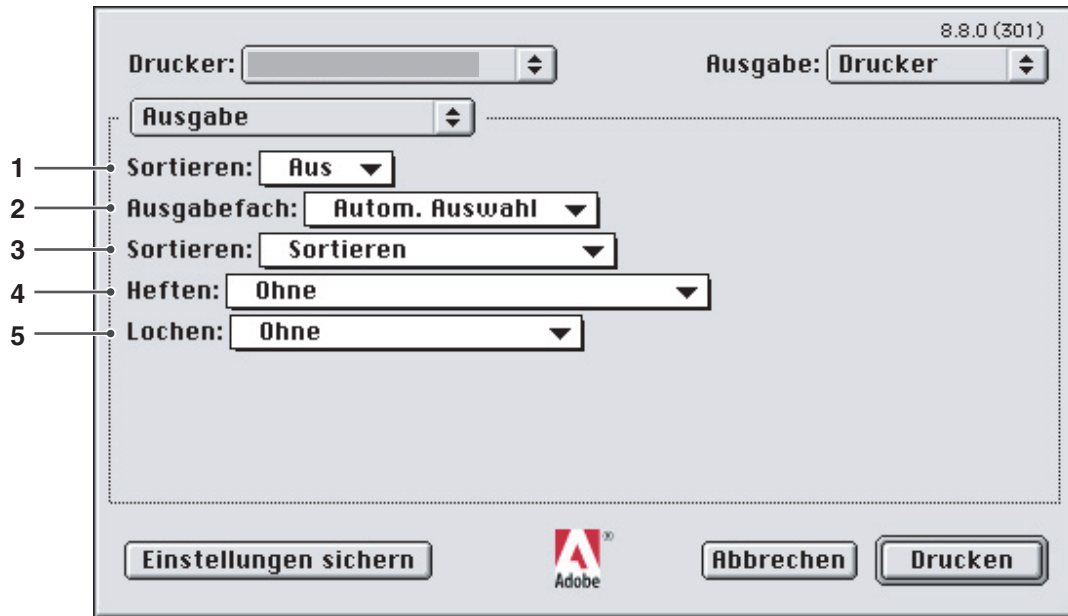
Menü „Ausgabe“ : siehe Seite 24

Menü „Qualität“ : siehe Seite 26

Menü „Druckerspezifische Optionen“ : siehe Seite 28

Menü „Ausgabe“

Das Menü **Ausgabe** wird für das Konfigurieren der Ausgabeeinstellungen verwendet.



Konfigurieren der Druckereinstellungen
(für Macintosh OS 8.6/9.X)

- 1. Sortieren**
Diese Funktion steht für diese Geräte nicht zur Verfügung.
- 2. Ausgabefach**
Gibt das Ausgabefach an.

Autom. Auswahl	Wählt automatisch eines der folgenden Ausgabefächer.
Inneres Fach	Sendet gedruckte Aufträge an das innere Fach.
Äußeres Fach	Sendet gedruckte Aufträge an das äußere Fach. (Die Option steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem äußeren Fach ausgestattet ist.)
Finisher	Sendet gedruckte Aufträge an den Finisher. (Die Option steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem Finisher ausgestattet ist.)

3. Sortieren

Gibt an, wie die Seiten beim Drucken mehrerer Kopien sortiert werden.

Nicht sortieren	Druckt einzelne Seiten in der angegebenen Menge. Wenn Sie z. B. drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments drucken, druckt der Drucker die Seite 1 drei Mal, bevor die Seite 2 gedruckt wird usw.
Sortieren	Kopien werden in der Reihenfolge gestapelt, in der sie gedruckt werden. Mehrere Kopien werden in separaten Sätzen in der angegebenen Menge gedruckt. Wenn Sie z. B. drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments drucken, druckt der Drucker die Seiten 1 bis 5 drei Mal.
Drehen/Stapel	Jeder Satz wird gedreht und gleichmäßig gestapelt.
Drehen/Sortieren	Jeder Satz wird gedreht und sortiert.
Versatz/Stapel	Jeder Satz wird versetzt und einheitlich gestapelt.
Versatz/Sortieren	Jeder Satz wird versetzt und sortiert.

Hinweis:

- **Versatz** steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker einen Finisher enthält.
- **Drehen** steht nur zur Verfügung, wenn **Papierzufuhr auf Autom. Auswahl** festgelegt wurde.
- **Drehen** benötigt Papier in der angegebenen Größe in zwei Fächern für Querformat und Hochformat

4. Heften

Gibt die Position der Heftklammer an. Wählen Sie die Position **Links 1, Links 2, Rechts 1, Rechts 2, Oben 2** oder **Mittelfalzheftung**.

Hinweis:

- Steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker einen optionalen Finisher enthält.
- Die verfügbare Heftposition hängt von den Finishern ab.
- Die Heftkapazität hängt von den Finishertypen und der Papiersorte ab (d. h. maximal 50 Blätter im Format Letter oder A4, Mittelfalzheftung-Finisher mit 1 Fach). Informationen finden Sie in den Technischen Daten in den Bedienungsanleitungen (Für die Grundbedienung) in einem anderen Handbuch.
- Wenn Sie für die Heftposition die Mittelfalzheftung auswählen, müssen Sie Querformat auswählen.

5. Lochen

Gibt die Position für das Lochen an.

Hinweis:

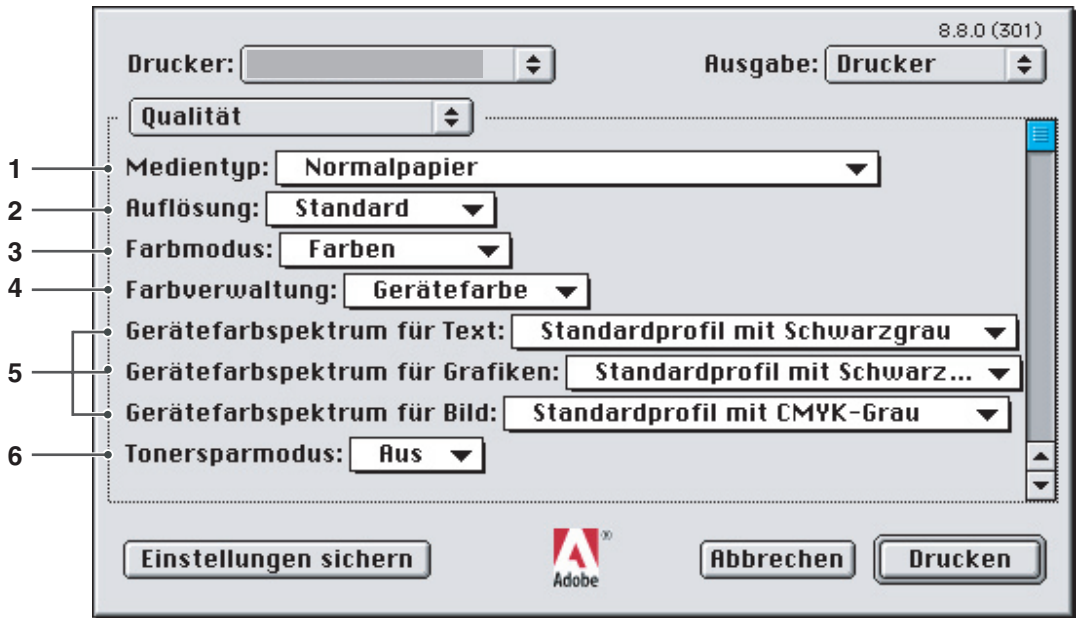
- Steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker einen optionalen Finisher und eine Locher-Einheit enthält.
- Sie können folgende Papierformate lochen.

A3, A4, B4(JIS), B5(JIS), Ledger, Legal, Letter und FLS2

Menü „Qualität“

Mit dem Menü **Qualität** konfigurieren Sie die Einstellungen für die Druckqualität.

Konfigurieren der Druckereinstellungen
(für Macintosh OS 8.6/9.X)



1. Medientyp

Gibt die Papiersorte an.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass der im Bedienfeld ausgewählte Medientyp mit den in den Fächern geladenen Medien übereinstimmt. (Beispiel: Wählen Sie „OHP-Folie“, wenn Folien in den Bypass eingelegt wurden)
- OHP-Folie steht nur zur Verfügung, wenn das ausgewählte Papierformat A4 oder Letter ist.
- Envelope steht nur zur Verfügung, wenn eines der Umschlagformate gewählt wurde.
- Wenn der Medientyp nicht Normalpapier, Glanz-/Fotopapier oder Recycling-Papier ist, können Sie nur das Mehrzweckfach unter Papiersorte im Menü Allgemein auswählen.

2. Auflösung

Gibt die Auflösung für das Drucken an. Eine höhere Auflösung verbessert die Druckqualität, verlangsamt jedoch den Druckvorgang.

Standard	Druckt mit einer Auflösung von 600 × 600 dpi.
Optimieren	Druckt mit einer Auflösung von 1.200 × 1.200 dpi.

Hinweis:

- Das Drucken dauert doppelt solange, wenn Optimieren ausgewählt wurde.
- Wenn für Medientyp OHP-Folie ausgewählt wurde, wird für die Qualität automatisch Standard ausgewählt.
- Optimieren steht nur zur Verfügung, wenn der optionale Druckerspeicher mit 512 MB installiert ist.

3. Farbmodus

Gibt an, ob der Ausdruck in Farbe oder in Graustufen erfolgt.

Farben	Druckt Dokumente in Farbe.
Farbfoto	Druckt Fotos mit optimalen Einstellungen.
Graustufen	Druckt Dokumente in Schwarzweiß.

Hinweis:

Farbfoto-Modus benötigt mehr Zeit für das Drucken einer Datei.

4. Farbverwaltung

Gibt die Farbeinstellungen für die Feineinstellung der Farbproduktion an.

Gerätefarbe	Wählen Sie diese Option, um die Originalfarbeinstellungen anzupassen.
Keine	Wählen Sie Keine , wenn Sie ICM oder die Farbverwaltung der Anwendung verwenden.
SWOP	Simuliert das Drucken auf einer amerikanischen Standard-Offset-Druckpresse.
Euroscale	Simuliert das Drucken auf einer europäischen Offset-Druckpresse.

5. Gerätefarbspektrum für Text/Grafiken/Bild

Gibt die Farbproduktion und die schwarze Ausgabe für Text, Grafiken und Bilder an.

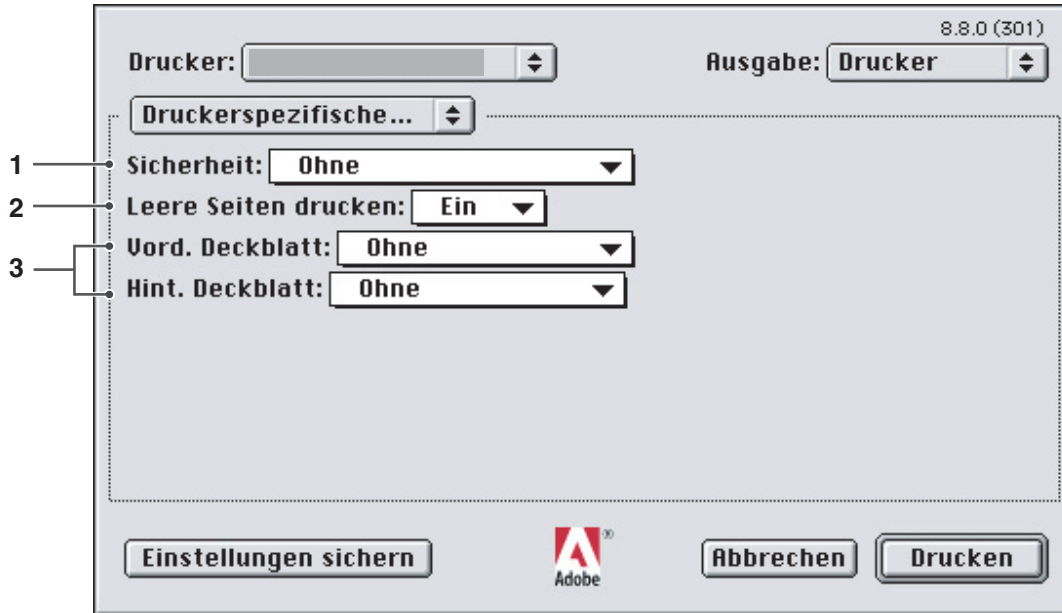
Standardprofil mit Schwarzgrau	Druckt mit einer Farbproduktion, die den Standardfarbmonitoren sehr ähnlich ist. Verwenden Sie nur Schwarz, um Grauschattierungen zu reproduzieren.
Lebhaftes Profil mit Schwarzgrau	Druckt mit einer lebhafteren Farbproduktion. Eignet sich für Linien und Grafiken. Verwenden Sie nur Schwarz, um Grauschattierungen zu reproduzieren.
Standardprofil mit CMYK-Grau	Druckt mit einer Farbproduktion, die den Standardfarbmonitoren sehr ähnlich ist. Verwenden Sie die vier Farben von CMYK, um Grauschattierungen zu reproduzieren.
Lebhaftes Profil mit CMYK-Grau	Druckt mit einer lebhafteren Farbproduktion. Eignet sich für Linien und Grafiken. Verwenden Sie die vier Farben von CMYK, um Grauschattierungen zu reproduzieren.

6. Tonersparmodus

Wählen Sie **Ein**, um Toner zu sparen. Der Gesamteffekt ist heller. Diese Funktion wird daher für Testdrucke oder für Dokumente empfohlen, deren Aussehen nicht relevant ist.

Menü „Druckerspezifische Optionen“

Mit dem Menü **Druckerspezifische Optionen** konfigurieren Sie die Einstellungen für das Panasonic-Drucksystem.



Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen
(für Macintosh OS 8.6/9.X)

1. Sicherheit

Gedruckte Dokumente können auf der optionalen Festplatte des Druckers gespeichert werden, sofern der Drucker eine Festplatte enthält. Gespeicherte Dokumente können mithilfe des Bedienfelds des Druckers gedruckt werden. Siehe „Mailbox-Druck“ auf Seite 47. Es stehen drei Typen für Mailbox-Drucken zur Verfügung.

Ohne	Mailbox-Drucken wird nicht angewandt.
Prüfen, dann drucken	Ermöglicht Ihnen, einen Korrektursatz zu drucken, bevor Sie einen großen mehrfachen Satz mit verschiedenen Einstellungen drucken. Die Dokumentdaten werden nach dem Drucken aus dem Drucker gelöscht.
Mailbox	Speichert die Druckdaten im Drucker in der Mailbox, die durch eine Benutzeridentifikation angegeben wird. Die Benutzeridentifikation muss eingegeben werden, um in der Mailbox gespeicherte Dokumente zu drucken. Die Dokumentdaten bleiben im Drucker gespeichert, bis sie gelöscht werden.
Sichere Mailbox	Speichert die Druckdaten im Drucker in der Mailbox, die durch eine Benutzeridentifikation angegeben wird. Die Benutzeridentifikation und das Passwort müssen eingegeben werden, um in der Mailbox gespeicherte Dokumente zu drucken. Die Dokumentdaten bleiben im Drucker gespeichert, bis sie gelöscht werden.

Hinweis:

- Für den Mailbox-Druck muss die optionale **Festplatteneinheit** im Drucker installiert sein. Um die Mailbox-Funktion des Panasonic-Druckers zu verwenden, müssen Sie die Benutzerinformationen vor der Installation des PS-Druckertreibers eingeben. Verwenden Sie das PS Driver Security Utility, um die Einstellung vor der Installation des PS-Druckertreibers zu ändern. Weitere Informationen finden Sie in den Bedienungsanleitungen (Für den PostScript3-Druckertreiber).

2. Leere Seiten drucken

Wählen Sie **Ein**, um das Drucken leerer Seiten zu aktivieren.

Hinweis:

*Die Option **Leere Seiten drucken** kann nicht ausgewählt werden, wenn **Seiten pro Blatt** oder **Beidseitiger Druck** im Menü **Layout** aktiviert ist.*

3. Deckblatt vorne/hinten

Sie können die Einstellungen für Deckblätter konfigurieren. Um ein Deckblatt zu verwenden, wählen Sie

Vord. Deckblatt oder **Hint. Deckblatt**. Gebt die Papierquelle an, die für die vorderen und hinteren Deckblätter verwendet werden .

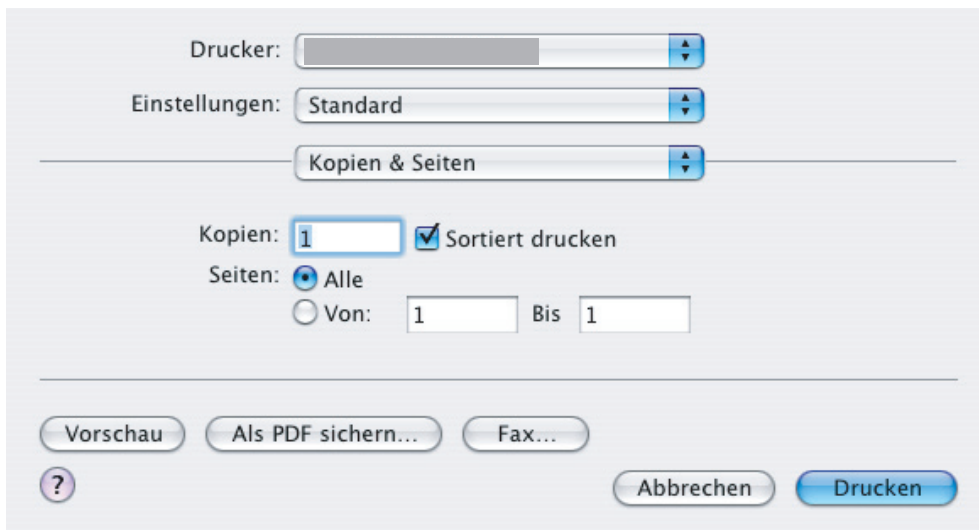
Öffnen des Dialogfelds „Drucken“

Um die Druckereigenschaften zu ändern, öffnen Sie wie nachfolgend beschrieben das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.

- 1 Wählen Sie das Menü **Ablage** > **Drucken**.



- 2 Wählen Sie den Panasonic-Drucker.



- 3** Im Dialogfeld „Drucken“ werden mehrere Titel im Popup-Menü angezeigt. Wählen Sie die gewünschten Menütitel, und konfigurieren Sie die Eigenschaften. Wählen Sie das Menü „Eigene Einstellungen sichern“, um die aktuellen Einstellungen als Standardwerte zu speichern.

**Menüs Kopien & Seiten/Ausgabeoptionen/Zeitplan/Papierbehandlung/ColorSync/Deckseite/
Fehlerbeseitigung/Papierzufuhr/Zusammenfassung**

Diese Menüs beziehen sich auf Macintosh- oder Adobe PostScript-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in den Macintosh-Handbüchern, in den Hilfethemen und/oder im Online-Support.

Menü „Druckeroptionen“

Das Menü „Druckeroptionen“ enthält vier verschiedene Funktionen. Hierbei handelt es sich um Einstellungen für das **Panasonic-Drucksystem**. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten zum jeweiligen Thema.

Menü „Ausgabe“ : siehe Seite 32

Menü „Qualität_1“ : siehe Seite 34

Menü „Qualität_2“ : siehe Seite 36

Menü „Miscellaneous“ : siehe Seite 37

Menü „Ausgabe“ (im Menü „Druckeroptionen“)

Das Menü **Ausgabe** wird für das Konfigurieren der Ausgabeeinstellungen verwendet.



1. Ausgabefach

Gibt das Ausgabefach an.

Autom. Auswahl	Wählt automatisch eines der folgenden Ausgabefächer.
Inneres Fach	Sendet gedruckte Aufträge an das innere Fach.
Äußeres Fach	Sendet gedruckte Aufträge an das äußere Fach. (Die Option steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem äußeren Fach ausgestattet ist.)
Finisher	Sendet gedruckte Aufträge an den Finisher. (Die Option steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem Finisher ausgestattet ist.)

2. Sortieren

Gibt an, wie die Seiten beim Drucken mehrerer Kopien sortiert werden.

Nicht sortieren	Druckt einzelne Seiten in der angegebenen Menge. Wenn Sie z. B. drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments drucken, druckt der Drucker die Seite 1 drei Mal, bevor die Seite 2 gedruckt wird usw.
Sortieren	Kopien werden in der Reihenfolge gestapelt, in der sie gedruckt werden. Mehrere Kopien werden in separaten Sätzen in der angegebenen Menge gedruckt. Wenn Sie z. B. drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments drucken, druckt der Drucker die Seiten 1 bis 5 drei Mal.
Drehen/Stapel	Jeder Satz wird gedreht und gleichmäßig gestapelt.
Drehen/Sortieren	Jeder Satz wird gedreht und sortiert.
Versatz/Stapel	Jeder Satz wird versetzt und einheitlich gestapelt.
Versatz/Sortieren	Jeder Satz wird versetzt und sortiert.

Hinweis:

- **Versatz** steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker einen Finisher enthält.
- **Drehen** steht nur zur Verfügung, wenn **Papierzufuhr auf Autom. Auswahl** festgelegt wurde.
- **Drehen** benötigt Papier in der angegebenen Größe in zwei Fächern für Querformat und Hochformat.

3. Heften

Gibt die Position der Heftklammer an. Wählen Sie die Position **Links 1**, **Links 2**, **Rechts 1**, **Rechts 2**, **Oben 2** oder **Mittelfalzheftung**.

Hinweis:

- Steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker einen optionalen Finisher enthält.
- Die verfügbare Heftposition hängt von den Finishern ab.
- Die Heftkapazität hängt von den Finishertypen und der Papiersorte ab (d. h. maximal 50 Blätter im Format Letter oder A4, Mittelfalzheftung-Finisher mit 1 Fach). Informationen finden Sie in den Technischen Daten in den Bedienungsanleitungen (für die Grundbedienung) in einem anderen Handbuch.
- Wenn Sie für die Heftposition die Mittelfalzheftung auswählen, müssen Sie Querformat auswählen.

4. Lochen

Gibt die Position für das Lochen an.

Hinweis:

- Steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker einen optionalen Finisher und eine Locher-Einheit enthält.
- Sie können folgende Papierformate lochen.

A3, A4, B4(JIS), B5(JIS), Ledger, Legal, Letter und FLS2

Menü „Qualität_1“ (im Menü „Druckeroptionen“)

Mit dem Menü **Qualität_1** konfigurieren Sie die Einstellungen für die Druckqualität.



1. Medientyp

Gibt die Papiersorte an.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass der im Bedienfeld ausgewählte Medientyp mit den in den Fächern geladenen Medien übereinstimmt. (Beispiel: Wählen Sie „OHP-Folie“, wenn Folien in den Bypass eingelegt wurden)
- OHP-Folie steht nur zur Verfügung, wenn das ausgewählte Papierformat A4 oder Letter ist.
- Envelope steht nur zur Verfügung, wenn eines der Umschlagformate gewählt wurde.
- Wenn der Medientyp nicht Normalpapier, Glanz-/Fotopapier oder Recycling-Papier ist, können Sie nur das Mehrzweckfach unter Papiersorte im Menü Allgemein auswählen.

2. Auflösung

Gibt die Auflösung für das Drucken an. Eine höhere Auflösung verbessert die Druckqualität, verlangsamt jedoch den Druckvorgang.

Standard	Druckt mit einer Auflösung von 600 × 600 dpi.
Optimieren	Druckt mit einer Auflösung von 1.200 × 1.200 dpi.

Hinweis:

- Das Drucken dauert doppelt solange, wenn Optimieren ausgewählt wurde.
- Wenn für Medientyp OHP-Folie ausgewählt wurde, wird für die Qualität automatisch Standard ausgewählt.
- Optimieren steht nur zur Verfügung, wenn der optionale Druckerspeicher mit 512 MB installiert ist.

3. Farbmodus

Gibt an, ob der Ausdruck in Farbe oder in Graustufen erfolgt.

Farben	Druckt Dokumente in Farbe.
Farbfoto	Druckt Fotos mit optimalen Einstellungen.
Graustufen	Druckt Dokumente in Schwarz-weiß.

Hinweis:

Farbfoto-Modus benötigt mehr Zeit für das Drucken einer Datei.

4. Farbverwaltung

Gibt die Farbeinstellungen für die Feineinstellung der Farbproduktion an.

Gerätefarbe	Wählen Sie diese Option, um die Originalfarbeinstellungen anzupassen.
Keine	Wählen Sie Keine , wenn Sie ICM oder die Farbverwaltung der Anwendung verwenden.
SWOP	Simuliert das Drucken auf einer amerikanischen Standard-Offset-Druckpresse.
Euroscale	Simuliert das Drucken auf einer europäischen Offset-Druckpresse.

Menü „Qualität_2“ (im Menü „Druckeroptionen“)

Mit dem Menü **Qualität_2** konfigurieren Sie die Einstellungen für die Druckqualität.



1. Gerätefarbspektrum für Text/Grafiken/Bild

Gibt die Farbproduktion und die schwarze Ausgabe für Text, Grafiken und Bilder an.

Standardprofil mit Schwarzgrau	Druckt mit einer Farbproduktion, die den Standardfarbmonitoren sehr ähnlich ist. Verwenden Sie nur Schwarz, um Grauschattierungen zu reproduzieren.
Lebhaftes Profil mit Schwarzgrau	Druckt mit einer lebhafteren Farbproduktion. Eignet sich für Linien und Grafiken. Verwenden Sie nur Schwarz, um Grauschattierungen zu reproduzieren.
Standardprofil mit CMYK-Grau	Druckt mit einer Farbproduktion, die den Standardfarbmonitoren sehr ähnlich ist. Verwenden Sie die vier Farben von CMYK, um Grauschattierungen zu reproduzieren.
Lebhaftes Profil mit CMYK-Grau	Druckt mit einer lebhafteren Farbproduktion. Eignet sich für Linien und Grafiken. Verwenden Sie die vier Farben von CMYK, um Grauschattierungen zu reproduzieren.

2. Tonersparmodus

Wählen Sie **Ein**, um Toner zu sparen. Der Gesamteffekt ist heller. Diese Funktion wird daher für Testdrucke oder für Dokumente empfohlen, deren Aussehen nicht relevant ist.

3. Helligkeit

Die Farbhelligkeit kann angepasst werden. 100% ist normale Helligkeit. Je höher der numerische Wert, desto dunkler die Helligkeit.

Menü „Miscellaneous“ (im Menü „Druckeroptionen“)

Mit dem Menü **Miscellaneous** konfigurieren Sie die Einstellungen für das Panasonic-Drucksystem.



1. Sicherheit

Gedruckte Dokumente können auf der optionalen Festplatte des Druckers gespeichert werden, sofern der Drucker eine Festplatte enthält. Gespeicherte Dokumente können mithilfe des Bedienfelds des Druckers gedruckt werden. Siehe „Mailbox-Druck“ auf Seite 47. Es stehen drei Typen für Mailbox-Drucken zur Verfügung.

Ohne	Mailbox-Drucken wird nicht angewandt.
Prüfen, dann drucken	Ermöglicht Ihnen, einen Korrektursatz zu drucken, bevor Sie einen großen mehrfachen Satz mit verschiedenen Einstellungen drucken. Die Dokumentdaten werden nach dem Drucken aus dem Drucker gelöscht.
Mailbox	Speichert die Druckdaten im Drucker in der Mailbox, die durch eine Benutzeridentifikation angegeben wird. Die Benutzeridentifikation muss eingegeben werden, um in der Mailbox gespeicherte Dokumente zu drucken. Die Dokumentdaten bleiben im Drucker gespeichert, bis sie gelöscht werden.
Sichere Mailbox	Speichert die Druckdaten im Drucker in der Mailbox, die durch eine Benutzeridentifikation angegeben wird. Die Benutzeridentifikation und das Passwort müssen eingegeben werden, um in der Mailbox gespeicherte Dokumente zu drucken. Die Dokumentdaten bleiben im Drucker gespeichert, bis sie gelöscht werden.

Hinweis:

- Für den Mailbox-Druck muss die optionale **Festplatteneinheit** im Drucker installiert sein. Um die Mailbox-Funktion des Panasonic-Druckers zu verwenden, müssen Sie die Benutzerinformationen vor der Installation des PS-Druckertreibers eingeben. Verwenden Sie das PS Driver Security Utility, um die Einstellung vor der Installation des PS-Druckertreibers zu ändern. Weitere Informationen finden Sie in den Bedienungsanleitungen (Für den PostScript3-Druckertreiber).

2. Leere Seiten drucken

Mit dieser Option aktivieren Sie das Drucken von leeren Seiten.

Hinweis:

*Die Option **Leere Seiten drucken** kann nicht ausgewählt werden, wenn **Beidseitiger Druck** im Menü **Layout** aktiviert ist.*

3. Deckblatt vorne/hinten

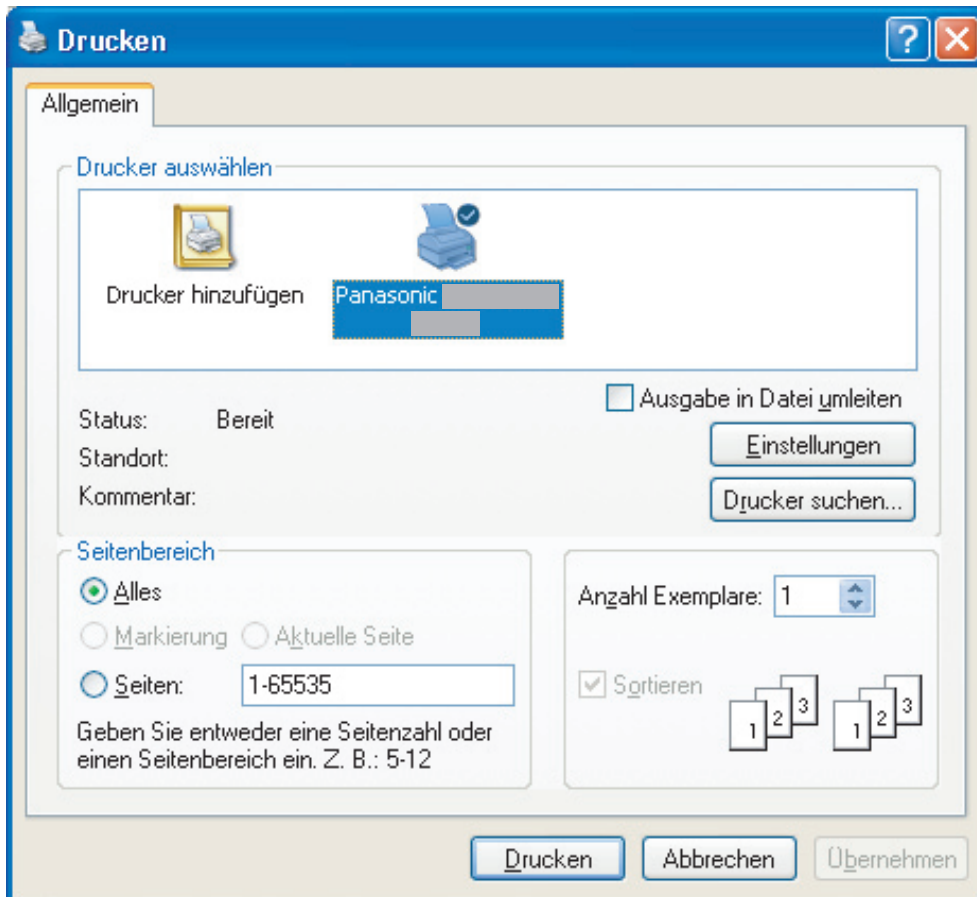
Sie können die Einstellungen für Deckblätter konfigurieren. Um ein Deckblatt zu verwenden, wählen Sie **Vord. Deckblatt** oder **Hint. Deckblatt**. Gebt die Papierquelle an, die für die vorderen und hinteren Deckblätter verwendet werden .

Drucken aus Windows-Anwendungen

Wenn der Druckertreiber ordnungsgemäß installiert und in der Druckereinrichtung als Standarddrucker ausgewählt wurde, können Sie aus jeder Windows-Anwendung drucken.

Um aus den meisten Windows-Anwendungen zu drucken, wählen Sie **Drucken** im Menü **Datei**.

Wenn Sie den Befehl **Drucken** wählen, wird normalerweise das Dialogfeld „Drucken“ angezeigt:



Legen Sie zuerst die bevorzugten Optionen (Seitenbereich, Anzahl der Kopien usw.) fest, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucken**, um das Drucken zu starten.

Während die Dokumente gedruckt werden, wird in der Taskleiste ein Druckersymbol neben der Uhrzeit in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt. Das Symbol wird ausgeblendet, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Klicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskleiste, um die Druckwarteschlange zu öffnen und zu prüfen.

Hinweis:

Wenn für Ihren PC mehrere Drucker installiert sind, führen Sie folgende Schritte aus, um einen Standarddrucker festzulegen:

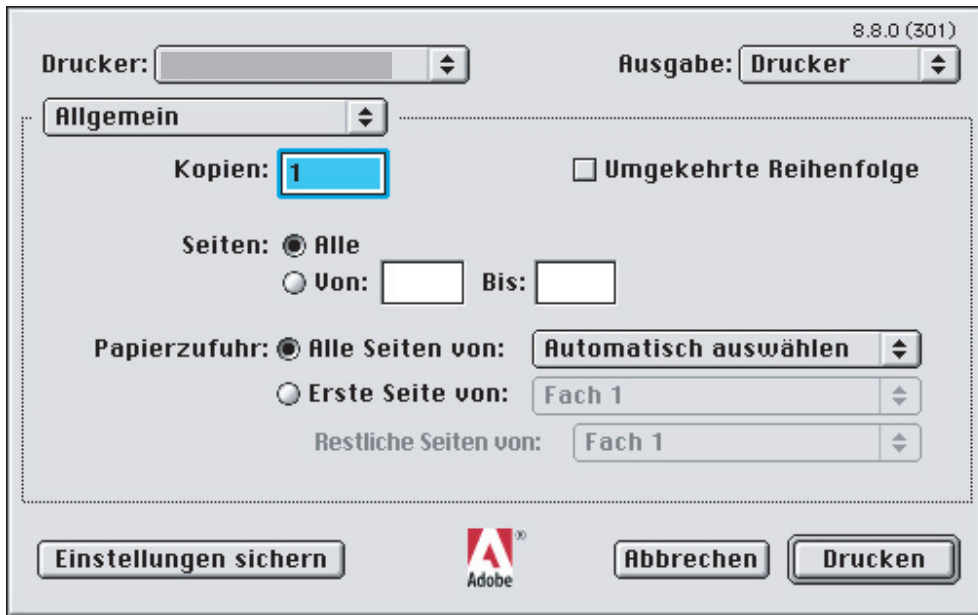
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, und wählen Sie das Symbol **Drucker** und **Faxgeräte** (Für Windows 2000: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf das Symbol **Drucker**).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Druckersymbol, und wählen Sie dann **Standarddrucker** im Popup-Menü. Ein Häkchen neben dem Druckersymbol zeigt den Standarddrucker an.

Drucken aus Macintosh-Anwendungen

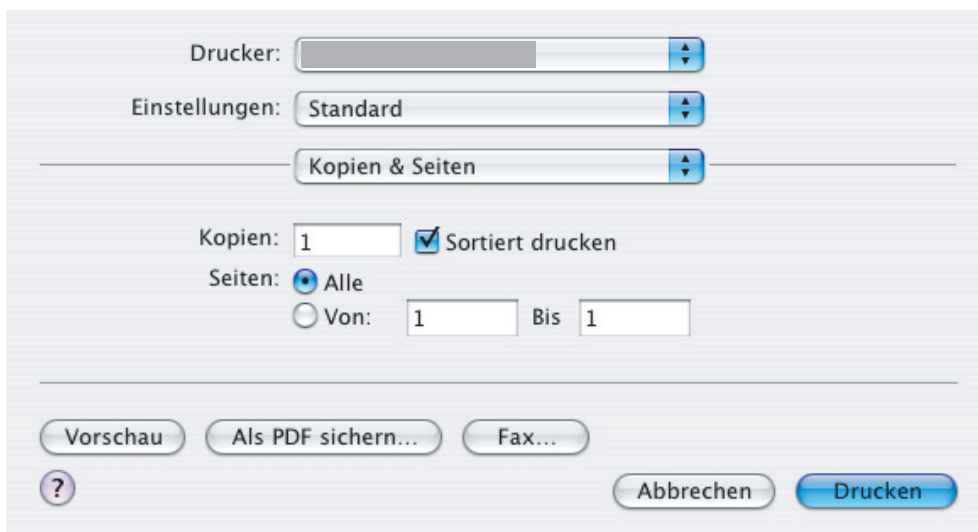
Wenn der Druckertreiber ordnungsgemäß installiert und in der Druckereinrichtung als Standarddrucker ausgewählt wurde, können Sie aus jeder Macintosh-Anwendung drucken.

Um aus den meisten Macintosh-Anwendungen zu drucken, wählen Sie **Drucken** im Menü **Ablage**.

Wenn Sie den Befehl **Drucken** wählen, wird normalerweise das Dialogfeld **Drucken** angezeigt:



OS 8.6/9.x



OS X

Legen Sie zuerst die bevorzugten Optionen (Seitenbereich, Anzahl der Kopien usw.) fest, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucken**, um das Drucken zu starten.

Hinweis:

Wenn für Ihren Macintosh mehrere Drucker installiert sind, können Sie den Drucker im Menü „Drucker“ oben im Dialogfeld auswählen.

Für OS 8.6/9.x:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen sichern**, um die aktuellen Einstellungen als Standardwerte zu speichern.

Für OS X:

- Wählen Sie das Menü „Eigene Einstellungen sichern“, um die aktuellen Einstellungen als Standardwerte zu speichern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau**, um eine Vorschau des Ausdrucks anzuzeigen und die Druckoptionen zu überprüfen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Als PDF sichern...**, um die Druckausgabe als PDF-Datei zu speichern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fax...**, um die Änderungen an den Einstellungen zu übernehmen und ein Fax zu senden.

Verwenden der Job Status Utility (nur Windows)

Job Status Utility informiert den PC über den Status eines Druck-/Faxauftrags. Dieses Dienstprogramm eignet sich für Netzwerkdrucker, weil der Druck-/Faxauftrag von einem entfernten PC aus überwacht werden kann.

- Auf dem PC wird ein Hinweisfenster angezeigt, sobald der Druck-/Faxauftrag abgeschlossen ist.
- Mithilfe der Protokolldatei von Job Status Utility können Sie die Aufzeichnungen der gesendeten oder gedruckten Dokumente verwalten.

Hinweis:

- *Job Status Utility kann nur auf Windows-PCs verwendet werden.*
- *Um Job Status Utility verwenden zu können, müssen Sie zuerst eine IP-Adresse mit dem PS Driver Security Utility registrieren.*
- *Nachdem Sie die IP-Adresse unter Windows 9x/Me registriert haben, müssen Sie den PC neu starten.*

Verwenden von Job Status Utility (nur Windows)

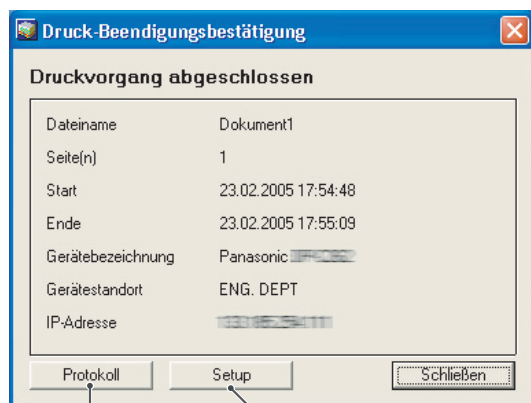
Job Status Utility zeigt ein Hinweisenfenster auf dem PC-Bildschirm an, sobald Druck-, PC-Fax-, Kopier- und Faxaufträge abgeschlossen sind.

Die im Fenster **Beendigungsbestätigung** angezeigte Informationen hängen vom Auftragstyp ab.

■ Beendigungsbestätigung

Nachdem ein Auftrag abgeschlossen ist, wird auf dem PC-Bildschirm ein Hinweisenfenster (ähnlich wie in den folgenden Abbildungen) angezeigt.

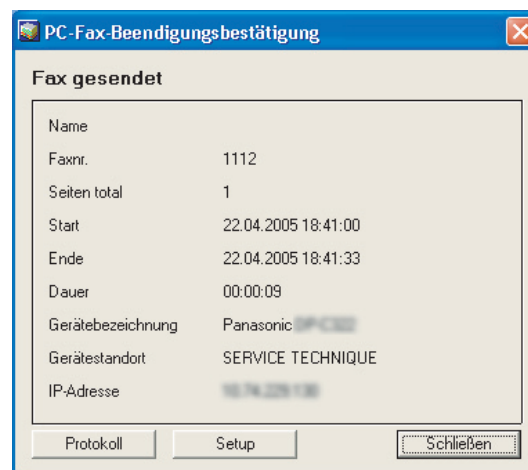
Druck-Beendigungsbestätigung



Öffnet das Fenster
Protokoll.

Öffnet das Fenster
Setup.

PC-Fax-Beendigungsbestätigung



Verwenden von Job Status Utility (nur Windows)

Job Status Utility-Protokoll

Mithilfe der Protokolldatei von **Job Status Utility** können Sie die Aufzeichnungen der gesendeten oder gedruckten Dokumente verwalten. Die letzten 100 Vorgänge werden in der Protokolldatei gespeichert.

Um das Fenster **Job Status Utility-Protokoll** zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Protokoll** im Fenster **Beendigungsbestätigung** oder klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol „Job Status Utility“ in der Taskleiste und wählen anschließend **Protokoll** aus dem Menü aus.



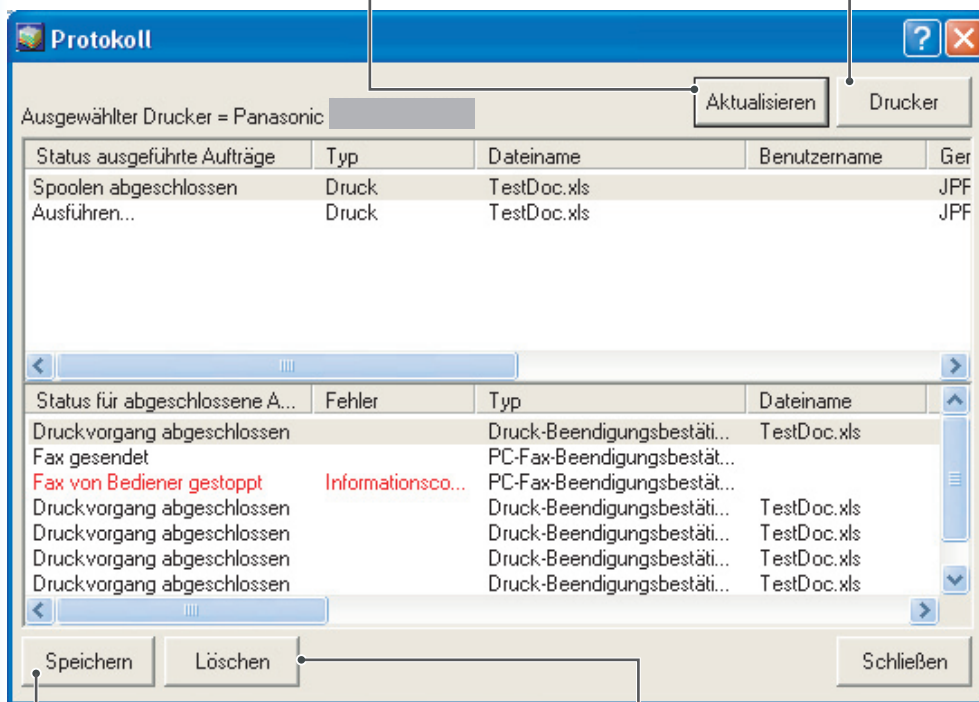
Das Fenster **Job Status Utility-Protokoll** wird angezeigt.

Hinweis:

Wenn das Symbol „Job Status Utility“ nicht in der Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie **Alle Programme** → **Panasonic** → **Job Status Utility** → **Job Status Utility** im Menü **Start**, um das Symbol Job Status Utility zu aktivieren.

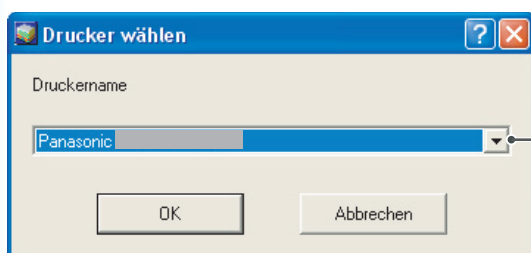
Aktualisiert das Jobstatus-Fenster

Öffnet das Fenster „Drucker wählen“ (siehe unten)



Speichert die angezeigte Protokolldatei als CSV-Datei. (Nur für fertiggestellte Jobstatus)

Löscht die ausgewählten Druckaufträge oder alle fertiggestellten Aufträge im Protokoll.



Wählt den zu überwachenden Druckernamen.


HINWEIS

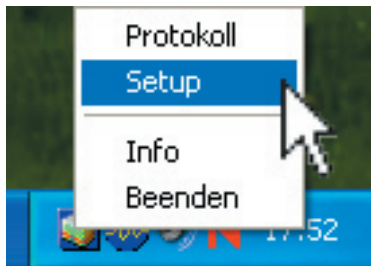
Job Status Utility wird nicht angezeigt, wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Verwenden von Job Status Utility (nur Windows)

■ Setup


Sie können das Fenster **Beendigungsbestätigung** aktivieren, das angezeigt wird, sobald ein Auftrag abgeschlossen ist.

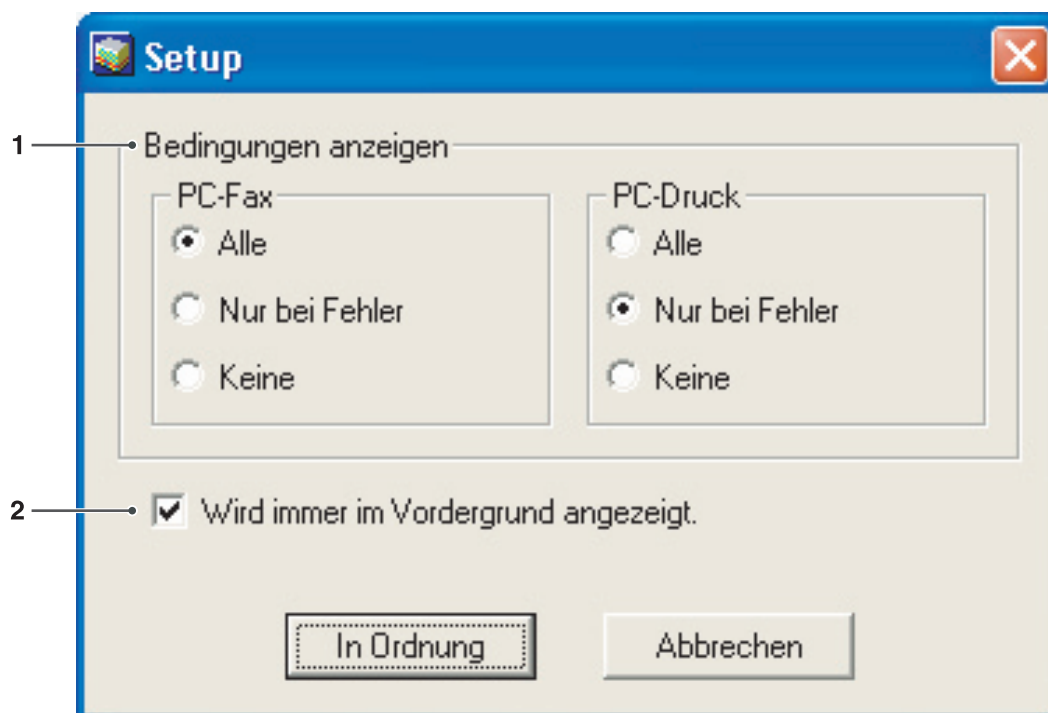
Um das Fenster **Setup** zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup** im Fenster **Beendigungsbestätigung** oder klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol „Job Status Utility“  in der Taskleiste und wählen anschließend **Setup** aus dem Menü aus.



Das Fenster **Setup** wird angezeigt.

Hinweis:

Wenn das  Symbol „Job Status Utility“ nicht in der Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie **Alle Programme** → **Panasonic** → **Job Status Utility** → **Job Status Utility** aus dem Menü **Start**, um das Symbol „Job Status Utility“ zu aktivieren.





1. Bedingungen anzeigen

Aktiviert die Anzeige des Fensters **Beendigungsbestätigung**.

Alle	Anzeige nach jeder Übertragung.
Nur bei Fehler	Nur anzeigen, wenn ein Fehler aufgetreten ist
Keine	Keine Anzeige

2. Wird immer im Vordergrund angezeigt.

Geben Sie an, ob das Fenster **Beendigungsbestätigung** über anderen Fenstern angezeigt werden soll.

Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird das Fenster **Beendigungsbestätigung** hinter den anderen Fenstern angezeigt. Wenn das Fenster **Beendigungsbestätigung** aktiviert ist, blinkt das Symbol  in der Taskleiste. Klicken Sie auf das Symbol , um das Fenster **Beendigungsbestätigung** nach vorne zu stellen.

Verwenden von Job Status Utility (nur Windows)

Im Fenster „Beendigungsbestätigung“ und „Job Status Utility Log“ angezeigte Informationen (Siehe Seite 44)

Status	Zeigt den Status des Auftrags an. (Abgeschlossen, abgebrochen usw.)
Fehler	Zeigt Fehlerinformationen (falls verfügbar) an. (Informationscode, Fehlermeldung usw.)
Typ	Zeigt den Auftragstyp an. Das Fenster „Beendigungsbestätigung“ wird zusammen mit PC-Fax-, PC-Druck-, Kopier- und Faxaufträgen (vom Gerät gesendet) verwendet.
Dateiname	Zeigt den PC-Namen der gedruckten Datei an.
Page(s) (Print)	Zeigt die Anzahl der Seiten eines PC-Druck- und Kopierauftrags an.
Page(s) (Fax)	Zeigt die Anzahl der Seiten eines PC-Fax- und Faxauftrags (vom Gerät gesendet) an.
Start	Zeigt das Startdatum und die Startuhrzeit des Auftrags an. Das Format des Datums und der Uhrzeit hängt von den Windows-Einstellungen Ihres PCs ab.
Ende	Zeigt das Datum und die Uhrzeit der Auftragsfertigstellung an. Das Format des Datums und der Uhrzeit hängt von den Windows-Einstellungen Ihres PCs ab.
Dauer	Zeigt die Dauer des Auftrags an. (hh:mm:ss)
Faxnummer/ E-Mail-Adresse	Zeigt die Faxnummer oder E-Mail-Adresse (nur für Faxauftrag) der Faxübertragung an.
Zielname	Zeigt den im Telefonbuch des Faxtreibers registrierten Empfängernamen an, sofern das Telefonbuch des Faxtreibers zum Senden eines Dokuments verwendet wurde.
Gerätename	Zeigt den Gerätenamen an, der im für die Faxübertragung verwendeten Gerät registriert ist.
Geräteort	Zeigt den Gerätestandort an, der im für die Faxübertragung verwendeten Gerät registriert ist.
Geräte-IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Geräts an, das für die Faxübertragung verwendet wird.
Benutzername	Zeigt die Abteilungs-ID des aktuell ausgeführten Auftrags an.
Gerätename	Zeigt den Computernamen/die IP-Adresse des aktuell ausgeführten Auftrags an.

Mailbox-Druck

Gedruckte Dokumente können auf der optionalen Festplatte des Druckers gespeichert werden, sofern der Drucker eine Festplatte enthält. Gespeicherte Dokumente können mithilfe des Bedienfelds des Druckers gedruckt werden. Es stehen drei Typen für Mailbox-Druck zur Verfügung.

Prüfen, dann drucken

Ermöglicht das Drucken von einem oder mehreren (auf dem Bedienfeld des Geräts einstellbaren) Korrekturdrucke, bevor große, mehrseitige Sätze mit verschiedenen Einstellungen gedruckt werden. Sie müssen die **Benutzeridentifikation** eingeben, um die Funktion „Prüfen, dann drucken“ zu verwenden. Die Dokumentdaten werden nach dem Drucken aus dem Drucker gelöscht.

Mailbox:

Speichert die Druckdaten im Drucker in der Mailbox, die durch eine **Benutzeridentifikation** angegeben wird. Die **Benutzeridentifikation** muss eingegeben werden, um in der Mailbox gespeicherte Dokumente zu drucken. Die Dokumentdaten bleiben im Drucker gespeichert, bis sie gelöscht werden.

Sichere Mailbox:

Speichert die Druckdaten im Drucker in der Mailbox, die durch eine **Benutzeridentifikation** angegeben wird. Die **Benutzeridentifikation** und das **Passwort** müssen eingegeben werden, um in der Mailbox gespeicherte Dokumente zu drucken. Die Dokumentdaten bleiben im Drucker gespeichert, bis sie gelöscht werden. Das PS Driver Security Utility fügt die Benutzeridentifikation, das Passwort und den Abteilungscode ein, um Daten mithilfe des PS-Treibers zu drucken. Mit diesem Dienstprogramm können Benutzer die Druckauftragsstatistiken, Sicherheitsfunktionen sowie weitere erweiterte Panasonic-Druckerfunktionen verwenden.

Mailbox-Druck

■ Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber verwenden

Hinweis:

Für Windows 98/Me:

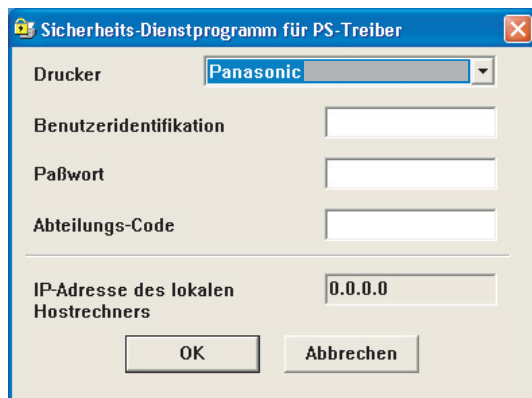
Nachdem Sie die Einrichtung abgeschlossen haben, werden Sie in einer Meldung aufgefordert, den PC neu zu starten. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um den PC neu zu starten. Nachdem Sie den PC neu gestartet haben, müssen Sie die Einstellungen in der Registerkarte „Geräteoptionen“ neu konfigurieren, da auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt wurde.

Für Macintosh:

Um die Benutzeridentifikation, das Passwort und den Abteilungscode zu verwenden, müssen Sie die Informationen vor der Installation des PS-Druckertreibers eingeben. Verwenden Sie das Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber, um die Einstellung vor der Installation des PS-Druckertreibers zu ändern.

- Wenn Sie den PS Printer Driver bereits installiert haben, deinstallieren Sie ihn, ändern Sie die Einstellungen mithilfe von dem Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber, und installieren Sie anschließend den PS-Druckertreiber erneut.
- Wenn Sie die Benutzeridentifikation, das Passwort oder den Abteilungscode nach dem Starten des Druckers ändern möchten, müssen Sie den PS-Druckertreiber deinstallieren, die Einstellungen mithilfe vom Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber ändern und den PS-Druckertreiber erneut installieren.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber** auf dem Schreibtisch.
- 2 Das Fenster **Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber** wird angezeigt.



- 3 Geben Sie die folgenden Informationen ein.

Drucker

Wählen Sie den Drucker aus.

Benutzeridentifikation

Geben Sie die Benutzeridentifikation (maximal achtstellige Nummer) für die Funktionen „Prüfen, dann drucken“, „Mailbox“ und „Sichere Mailbox“ ein.

Passwort

Geben Sie das Passwort (vierstellige Zahl) für die „Sichere Mailbox“ ein.

Abteilungs-Code

Geben Sie den Abteilungscode (maximal achtstellige Zahl) für den Kontoverwalter ein.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche .

Mailbox-Druck

■ Speichern eines Druckauftrags (von einem PC)

1 Wählen Sie **Drucken** aus dem Menü **Datei** in der Anwendung, und klicken Sie auf „Eigenschaften“.

2 Wählen Sie **Prüfen, dann drucken**, **Mailbox** oder **Sichere Mailbox** unter **Sicherheit** in den erweiterten Einstellungen des PS-Druckertreibers.

(Für Windows 9x/Me)

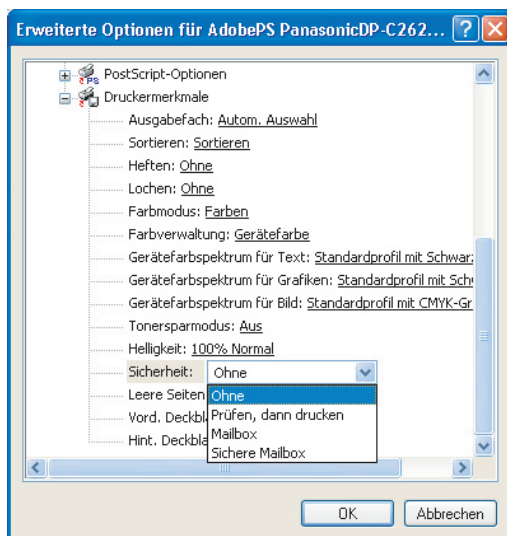
Wählen Sie in der Registerkarte „Geräteoptionen“ die Option „Sicherheit“ in den Druckerfunktionen aus.

Wählen Sie anschließend „Prüfen, dann drucken“, „Mailbox“ oder „Sichere Mailbox“ aus.

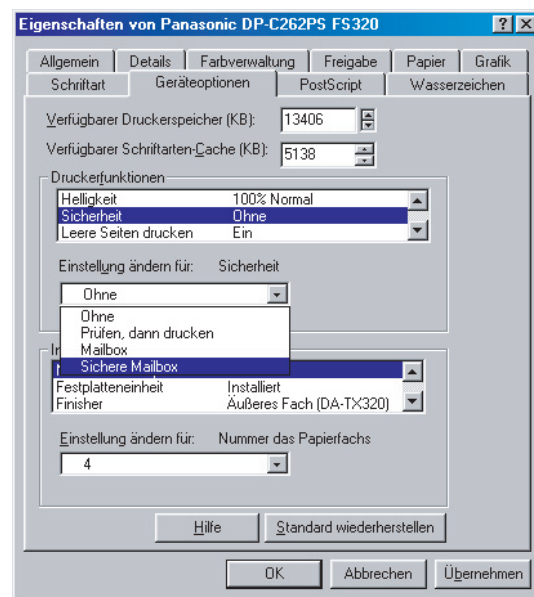
Hinweis:

Informationen zur Einstellung **Secure** finden Sie im Kapitel über die Konfiguration der Druckertreibereinstellungen Ihres Betriebssystems.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**, um die Dokumentdaten zu speichern. Der erste Korrektursatz wird gedruckt, wenn **Prüfen, dann drucken** aktiviert ist.



(Für Windows XP/2000)



(Für Windows 98/Me)

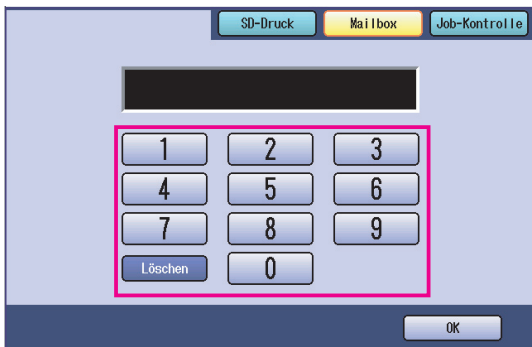
Mailbox-Druck

■ Drucken oder Löschen der Mailbox-Daten

- 1 Drücken Sie die Taste **Print**, falls ein anderer Funktionsmodus festgelegt ist.



- 2 Die Anzeige **Drucken** wird im Bedienfeld des Druckers angezeigt. Geben Sie die Benutzeridentifikation der Mailbox (maximal 8 Ziffern) ein.



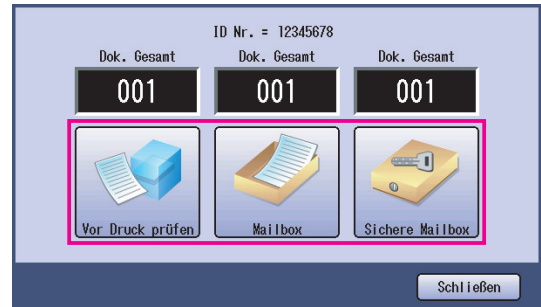
- 3 Wählen Sie die Schaltfläche **OK**.



- 4 Die Gesamtanzahl der gespeicherten Aufträge in jeder Mailbox werden angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Mailbox aus.

Hinweis:

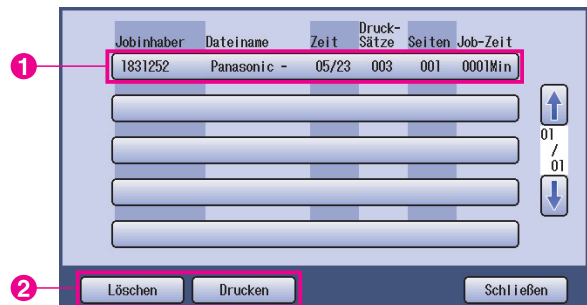
Wenn für den Benutzer nur ein gespeicherter Auftrag vorhanden ist, wird das Auswahlfenster der Mailbox nicht angezeigt. (Fahren Sie mit Schritt 5 fort.)



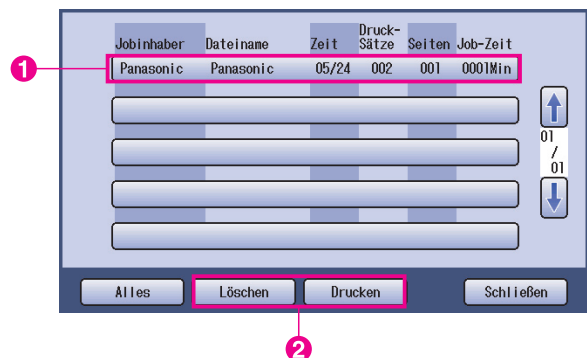
- 5 In der Anzeige werden die gespeicherten Druckaufträge in der ausgewählten Mailbox angezeigt. Wählen Sie den zu druckenden Auftrag, und wählen Sie die Schaltfläche **Drucken** oder **Löschen**.

Alles -Schaltfläche	Wählt alle Druckaufträge aus. (Nur Mailbox)
Schließen -Schaltfläche	Schließt die Mailbox-Anzeige.

Vor Druck prüfen:

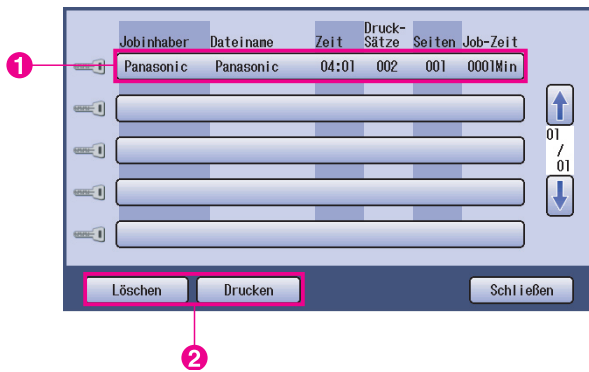


Mailbox:



Drucken
(für Drucker)

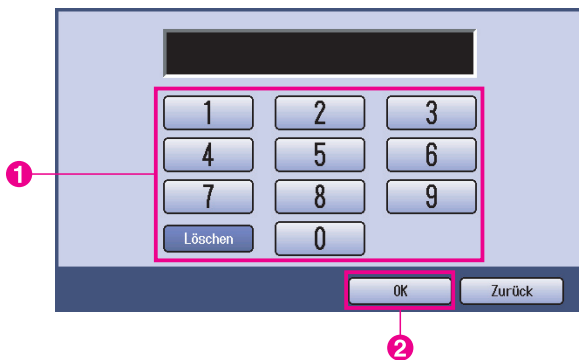
Sichere Mailbox:



6 Nur sichere Mailbox

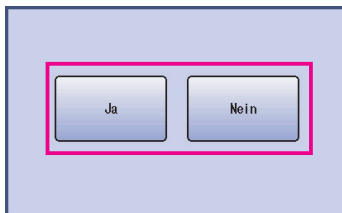
Passwort wird angezeigt, wenn **Sichere Mailbox** aktiviert ist.

Geben Sie das **Passwort** ein, und wählen Sie die Schaltfläche .



7 Mailbox oder Sichere Mailbox

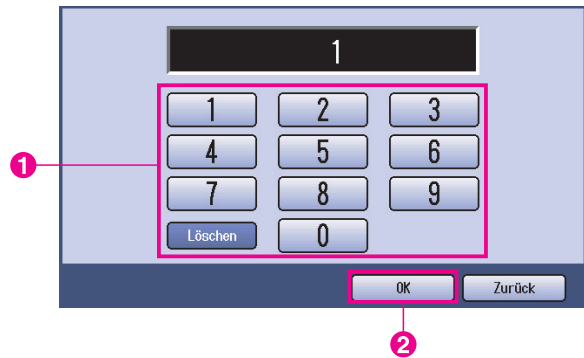
Wählen Sie, ob der Druckauftrag nach dem Drucken gelöscht werden soll.



8 Prüfen, dann nur drucken

Die Anzahl der Kopien wird angezeigt.

Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, und wählen Sie die Schaltfläche , um das Drucken zu starten.



Hinweis:

Nachdem der Auftrag **Vor Druck prüfen** abgeschlossen ist, wird er von der Festplatte des Druckers gelöscht.

Auftragskontrolle (Druckerwarteschlange)

Das Menü **Auftragskontrolle** im Bedienfeld des Druckers enthält vier Schaltflächen mit folgenden Funktionen.

- Schaltfläche **Online** : Aktiviert den Online-Modus des Druckers.
- Schaltfläche **Offline** : Aktiviert den Offline-Modus des Druckers.
- Schaltfläche **Drucken annullieren** : Stoppt den aktuellen Druckauftrag und löscht den Auftrag aus der Ausgabewarteschlange.
- Schaltfläche **Warteschlange** : Prüft die aktuellen Druckaufträge.

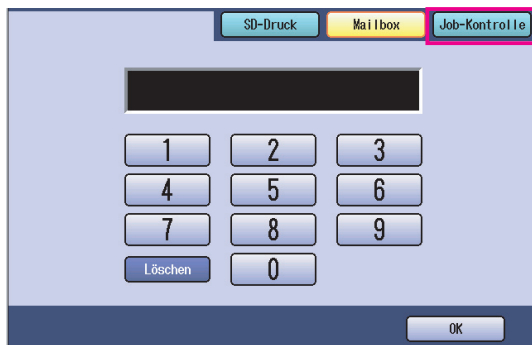
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Schaltfläche **Warteschlange** Funktionen für die Druckaufträge in der Ausgabewarteschlange ausführen.

Drucken
(für Drucker)

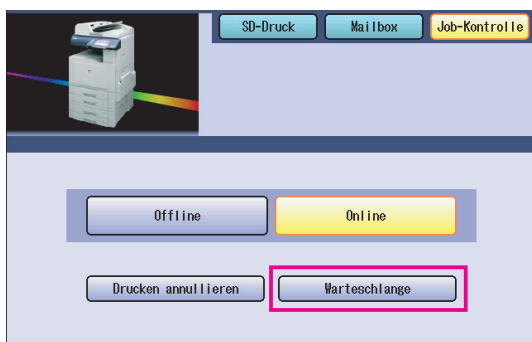
- 1 Drücken Sie die Taste **Print**, falls ein anderer Funktionsmodus festgelegt ist.



- 2 Die Anzeige **Drucken** wird im Bedienfeld des Druckers angezeigt.
Wählen Sie die Schaltfläche **Job-Kontrolle**.



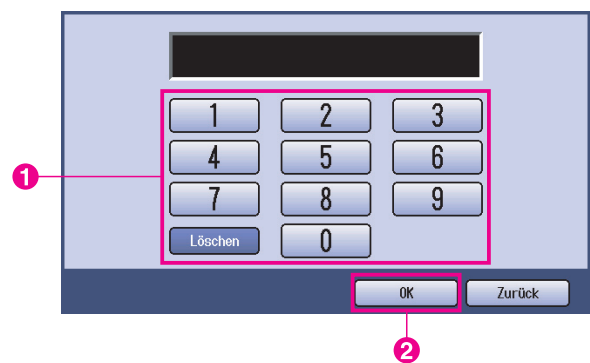
- 3 Wählen Sie die Schaltfläche **Warteschlange**.



- 4 Zeigt eine Liste aller anstehenden Ausgabeaufträge an, die normalerweise in der Reihenfolge ihres Eingangs verarbeitet werden.
Wählen Sie die Registerkarte **Drucken**.



- 5 Geben Sie das Passwort (4-stellig) ein, und wählen Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.



- 6 Zeigt eine Liste der aktuellen und anstehenden **Druckaufträge** an. Wählen Sie den zu verwaltenden Druckauftrag, und wählen Sie eine der folgenden Funktionen.



<p>Schaltfläche</p> <p>Alles</p>	Wählt alle Druckaufträge aus.
<p>Schaltfläche</p> <p>Löschen</p>	Löscht den ausgewählten Auftrag aus der Ausgabewarteschlange .
<p>Schaltfläche</p> <p>Vorrang</p>	Legen Sie die Druckreihenfolge der ausgewählten Aufträge in der Ausgabewarteschlange fest, oder ändern Sie die Reihenfolge.
<p>Schaltfläche</p> <p>Schließen</p>	Schließen Sie die Anzeige der Ausgabewarteschlange .

Technische Daten

Druckgeschwindigkeit	DP-C262 : 26 Blätter/Minute : Schwarz und Weiß 21 Blätter/Minute : Farbe (Format A4/Letter, Normalpapier aus Papierfach, 600 dpi, einseitiger Druck) DP-C322 : 32 Blätter/Minute : Schwarz und Weiß 21 Blätter/Minute : Farbe (Format A4/Letter, Normalpapier aus Papierfach, 600 dpi, einseitiger Druck)
Auflösung (Punkte pro Zoll)	600 x 600, 1.200 x 1.200
Schnittstelle	USB 2.0 Ethernet (10Base-T/100Base-TX)
Druckersprache	Adobe® PostScript® 3™
Schriften	136 Schriften
Gelieferter Druckertreiber	Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0 (Service Pack 3 oder höher erforderlich), Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Macintosh OS 8.6/9.x, Macintosh OS X 10.x
Unterstütztes Betriebssystem	Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0 (Service Pack 3 oder höher erforderlich), Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Macintosh OS 8.6/9.x, Macintosh OS X 10.x
Unterstütztes Netzwerkdruckprotokoll	LPR, IPP, SMB, Standarddruck über TCP/IP-Anschluss (RAW/LPR), NetWare, AppleTalk

Fehler beim Drucken

Falls ein Fehler beim Drucken auftritt, prüfen Sie Folgendes:


- Ist das Verbindungskabel (USB- oder Ethernet-LAN-Kabel) ordnungsgemäß angeschlossen?
- Ist das Gerät eingeschaltet?
- Wurde das Papier ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt?
- Wird eine Fehlermeldung auf dem Gerät angezeigt? (Siehe Hinweis)

Die oben aufgeführten Punkte können durch Drucken einer Testseite geprüft werden. Informationen zum Drucken einer Testseite finden Sie in den Handbüchern, Hilfethemen und/oder im Online-Support der Betriebssysteme.

HINWEIS

*Der Status der Geräte kann mit dem **Device Monitor** überprüft werden.
Siehe hierzu auch die Bedienungsanleitung (Für Device Monitor).*

Dokumente werden nicht ordnungsgemäß gedruckt

Problem	Mögliche Ursache/Lösung(en)
Falsche Druckposition oder Druck fehlt am Rand.	<ul style="list-style-type: none"> • Papierformat oder Druckausrichtung in den Anwendungseinstellungen stimmen nicht mit den Einstellungen des Druckertreibers überein. Geben Sie die Einstellungen erneut an. • Das angegebene Papier wurde nicht in das Gerät eingelegt. Prüfen Sie die Einstellungen, oder legen Sie das entsprechende Papier ein. • Der Dokumentrand ist zu klein.
Es werden Zeichen und Symbole gedruckt, die nicht im Dokument enthalten sind.	Überprüfen Sie, ob das richtige Gerät als Druckertreiber ausgewählt wurde.
Der Druckvorgang dauert extrem lange.	Die Wartezeit für Druckvorgänge hängt von den Spool-Einstellungen ab.
Obwohl die Druckdaten an das Gerät gesendet werden, werden sie nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Drucker Online ist. • Vergewissern Sie sich, ob das USB-Druckerkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromquelle an, wenn die Online-LED nicht leuchtet, selbst wenn das USB-Druckerkabel angeschlossen ist.
Der Druckvorgang wird unterbrochen.	• Überprüfen Sie, ob ein Netzwerkproblem vorliegt.
Dokument wird nicht vom Mehrzweckfach (Papier-Bypass) gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat für das Mehrzweckfach (Papier-Bypass) festgelegt wurde. • Führen Sie folgende Schritte aus, um das Papierformat festzulegen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Taste . 2. Wählen Sie Papier-/Ausgabefach. 3. Wählen Sie Größe/Medium. 4. Wählen Sie das Papierformat und anschließend OK. <p>Hinweis: <i>Wählen Sie in Schritt 4 die Option Auto, wenn folgende Papierformate im Mehrzweckfach (Papier-Bypass) eingelegt sind. Das Papierformat wird automatisch richtig festgelegt.</i></p> <p>Für Benutzer in den USA und Kanada : Ledger, Ledger, Letter, Invoice Für Benutzer außerhalb der USA und Kanada : A3, B4, FLS, A4, A5</p>
Das Dokument wird nicht ordnungsgemäß gedruckt. Stattdessen wird folgende Meldung gedruckt. „This job contains Binary Data, but your printer requires a special driver setting to receive binary data on this channel.“	Überprüfen Sie, ob das Ausgabeprotokoll in den Geräteeinstellungen auf ASCII festgelegt wurde.

Auf dem Computer angezeigte Fehlermeldungen

Problem	Mögliche Ursache/Lösung(en)
Fehler beim Schreiben auf USB. Auf das angegebene Gerät kann nicht geschrieben werden.	Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.
Fehler beim Schreiben auf USB. Es ist eine Druckerzeitüberschreitung aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Bei große Datenmengen oder einer großen Anzahl von Seiten kann es zu einem Überlauf des Gerätespeichers kommen, wodurch der Datenempfang deaktiviert wird. Erhöhen Sie den Wert für die Timeout-Einstellung in den Eigenschaften (für einen erneuten Übertragungsversuch).
Der Druck ist aufgrund eines Fehlers in den aktuellen Druckereinstellungen deaktiviert.	Die Einstellungen für Papierformat oder Druckausrichtung in der Anwendung stimmen nicht mit den Einstellungen des Druckertreibers überein. Korrigieren Sie die Einstellungen.

Fehlermeldungen des Geräts

Wenn ein Dokument nicht gedruckt wird, trat möglicherweise ein Fehler auf. Die im Bedienfeld angezeigten Fehlermeldungen beschreiben die Ursache des Problems und geben Lösungsvorschläge an.

So prüfen Sie die Fehlermeldungen: Drücken Sie die Taste **Drucken**, wählen Sie die Schaltfläche **Job-Kontrolle** und die Taste **Warteschlange**.

Wählen Sie anschließend die Registerkarte **Druckverlauf**. Die Fehlermeldungen werden in der Spalte „Status“ angezeigt.

Suchen Sie die Fehlermeldung in der folgenden Liste, und führen Sie die Schritte der Lösungsvorschläge aus.

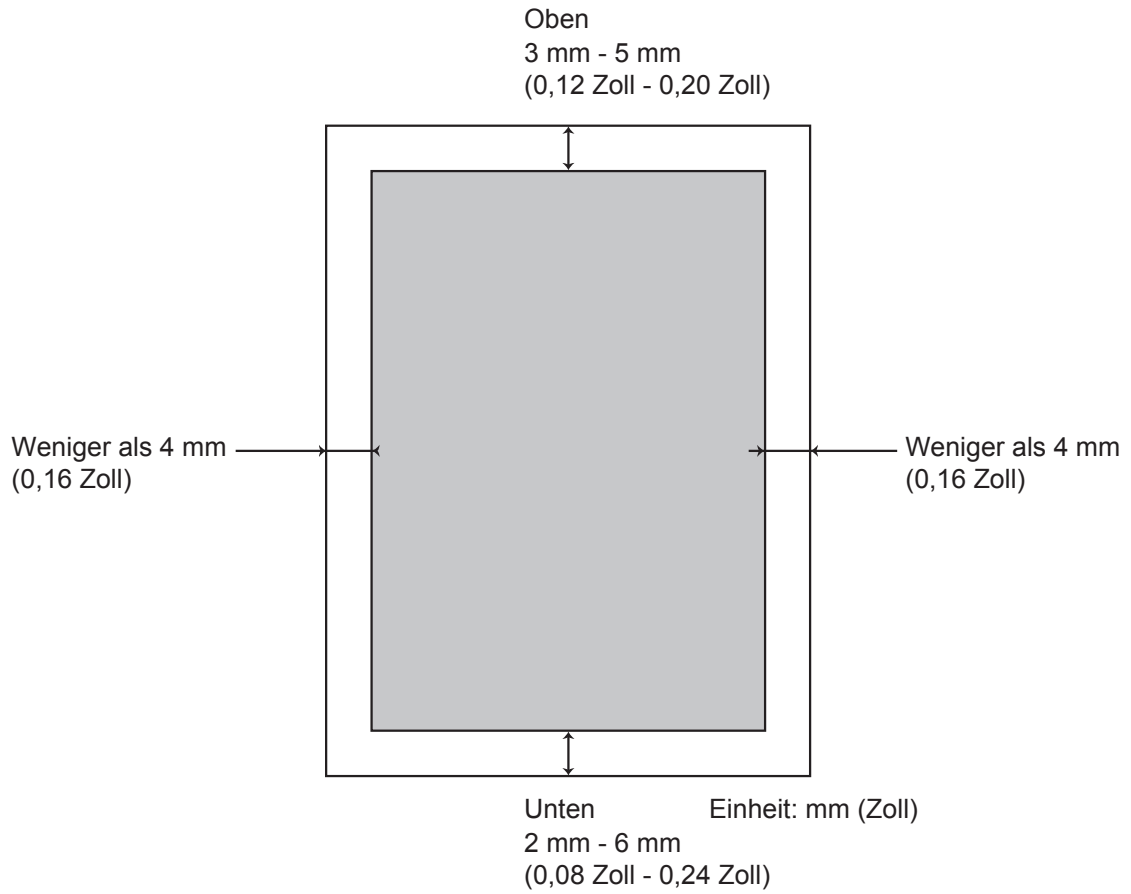


Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Lösung(en)
Druckparameterfehler (001)	Die Duplexeinheit funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Lassen Sie Ihr Gerät von einem Panasonic-Händler warten.
Druckparameterfehler (002)	Es wurde ein Papiertyp angegeben, die nicht in das Gerät eingelegt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Einstellungen unter „Installierbare Optionen“ ordnungsgemäß auf dem Druckertreiber festgelegt wurden Überprüfen Sie, ob die Einstellungen unter Nummer des Papierfachs ordnungsgemäß für den Druckertreiber festgelegt wurden.
Druckparameterfehler (004) Druckparameterfehler (005)	Es wurde für das Ausgabefach Finisher festgelegt. Die Finisher-Einheit wurde jedoch nicht für das Gerät installiert. Es wurde die Sortiermethode auf Versatz oder die Heftposition festgelegt.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Einstellungen unter „Installierbare Optionen“ ordnungsgemäß auf dem Druckertreiber festgelegt wurden. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen unter Finisher ordnungsgemäß für den Druckertreiber festgelegt wurden.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Lösung(en)
Druckparameterfehler (006)	Es wurde die Position für das Lochen angegeben. Die Locher-Einheit wurde jedoch nicht für das Gerät installiert.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Einstellungen unter „Installierbare Optionen“ ordnungsgemäß auf dem Druckertreiber festgelegt wurden. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen unter Locher-Einheit ordnungsgemäß für den Druckertreiber festgelegt wurden.
Druckparameterfehler (101)	Es wurde eine Papiersorte angegeben, die sich nicht für den Duplex-Druck eignet. (Duplex-Druck ist nicht über das Fach möglich, für das A5 im Querformat festgelegt wurde.)	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie für das Fach das Format A5 im Hochformat an. Wählen Sie Autom. Auswahl im Menü Papiertyp.
Druckparameterfehler (104)	Es wurde ein Papiertyp angegeben, die sich nicht zum Verschieben oder Verschieben/Sortieren eignet. - Nur bei Verwendung des 1-Fach-Finishers (DA-FS320). - Das Format B5 im Hochformat eignet sich nicht für Versatz/Sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie für das Fach das Format B5 im Querformat an.
Druckparameterfehler (106) Druckparameterfehler (107)	Für das Drucken eines Dokuments mit Heftfunktion wurde die falsche Papiersorte angegeben.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Einstellungen unter „Installierbare Optionen“ ordnungsgemäß auf dem Druckertreiber festgelegt wurden. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen unter Finisher ordnungsgemäß für den Druckertreiber festgelegt wurden Wählen Sie Autom. Auswahl im Menü Papiersorte.
Druckparameterfehler (108) Druckparameterfehler (109)	Für das Drucken eines Dokuments mit Lochfunktion wurde die falsche Papiersorte angegeben.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Einstellungen unter „Installierbare Optionen“ ordnungsgemäß auf dem Druckertreiber festgelegt wurden. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen unter Locher-Einheit ordnungsgemäß für den Druckertreiber festgelegt wurden. Wählen Sie Autom. Auswahl im Menü Papiertyp.
Druckparameterfehler (119)	Für das Drucken eines Dokuments mit „Drehen/Sortieren“ wurde der falsche Medientyp angegeben.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Medientypeinstellung auf Ihrem Gerät. Wählen Sie im Druckertreiber denselben Medientyp wie auf Ihrem Gerät.
Druckparameterfehler (125)	Es wurden verschiedene Dokumentformate für die Heftfunktion angegeben.	<ul style="list-style-type: none"> Brechen Sie das Heften ab, und versuchen Sie, erneut zu drucken.
Druckparameterfehler (126)	Es wurden verschiedene Dokumentformate für die Lochfunktion angegeben.	<ul style="list-style-type: none"> Brechen Sie das Lochen ab, und versuchen Sie, erneut zu drucken.

Druckbereich

Beim Drucken auf das Gerät ist ein nicht bedruckbarer Bereich an allen 4 Rändern vorhanden.



Memo

Ihr Panasonic Fächhändler: _____

Panasonic Marketing Europe GmbH
Hagenauer Straße 43 65203 Wiesbaden Germany

CR1005-0
PQMC0559ZA
October 2005
Published in Japan